

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2006  
Stand 27.03.2006**

**1. LINGUISTISCHE ABTEILUNG**

**VORLESUNG**

(Grund- und Hauptstudium)

**Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.**

**PD Dr. E. Sonntag**

095658 Das Französische außerhalb Frankreichs  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
Di 14-16 Raum: B 401  
Beginn: 04.04.2006

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die historischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen der Verbreitung der französischen Sprache in der Welt gegeben. Eine vertiefende Darstellung der soziolinguistischen und sprachhistorischen Situation einzelner Territorien wird fallweise angestrebt.

**Empfohlene Literatur zu Vor- und Nachbereitung:**

Pöll, Bernhard (2001): *Francophonies périphériques. Histoire, statut et profil des principales variétés du français hors de France*, Paris : L'Harmattan.  
Erfurt, Jürgen (2005): *Frankophonie. Sprache - Diskurs – Politik*, Tübingen [u.a.] : Francke.

**EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPRACHWISSENSCHAFT**

(Grundstudium)

**Dr. H. Symeonidis**

095662 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium,  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
Mi 10-12 Raum: B 305  
Beginn: 12.04.2006

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden des Faches Französisch einen Einstieg in

sprachwissenschaftliche, d.h. wichtige sprachhistorische aber auch deskriptive Fragestellungen zu geben. Es werden gleichzeitig eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen.

Folgendes **Lehrbuch** bildet die Grundlage des Seminars: Geckeler, H./ Dietrich, W. (3<sup>2003</sup>), Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Berlin: Erich Schmidt.

Zu den **Anforderungen** gehören, außer regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit, ein Kurzreferat und eine Abschlussklausur.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Prof. Dr. G. Veldre**

095681 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
Mi 14-16 Raum: B 401  
Beginn: 12.04.2006

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden der Italianistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches sowohl in sprachhistorische als auch in deskriptive Sicht zu vermitteln. Es werden gleichzeitig eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen.

Folgendes **Lehrbuch** bildet die Grundlage des Seminars: Geckeler, H./ Kattenbusch, D., (2<sup>1992</sup>), Einführung in die italienische Sprachwissenschaft, Tübingen: Niemeyer Verlag, Romanistische Arbeitshefte.

Zu den **Anforderungen** gehören, außer regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit, ein Kurzreferat und eine Abschlussklausur.

Verbindliche **Anmeldung** per mail (veldre@uni-muenster.de) bis zum 30.3.06 und (bei freien Plätzen!) in der 1. Sitzung.

Begrenzte Teilnehmerzahl

### **PD Dr. E. Sonntag**

095700 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
Mi 10-12 Raum: F 9  
Beginn: 12.04.2006

Ziel dieses Proseminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu sollen grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe am Beispiel des Spanischen eingeführt und in deskriptiver sowie historischer Sicht auf das Spanische angewendet werden. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch die Besonderheiten des Spanischen in Amerika werden behandelt. Folgendes **Lehrbuch** bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H., *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: E. Schmidt Verlag, 3. Auflage 2000.

**Voraussetzungen** für die Teilnahme an diesem Seminar sind ausreichende Spanischkenntnisse, sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

Die **Anforderungen** für den Erwerb eines Leistungsnachweises „in Einklang mit der jeweiligen Studienordnung“.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Prof. Dr. V. Noll**

095696 Einführung in die spanische und portugiesische Sprachwissenschaft  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
Mi 08-10 Raum: B 401  
Beginn: 12.04.2005

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu sollen grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe am Beispiel des Spanischen eingeführt und in deskriptiver sowie historischer Sicht auf das Spanische angewendet werden. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch die Besonderheiten des Spanischen in Amerika werden behandelt.

Folgendes **Lehrbuch** bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: E. Schmidt Verlag, 4. Auflage 2004.

**Voraussetzungen** für die Teilnahme an diesem Seminar sind ausreichende Spanischkenntnisse, sowie möglichst auch Lateinkenntnisse. Es ist daher nicht empfehlenswert, vor dem 3. Semester an diesem Seminar teilzunehmen, sofern die genannten Sprachkenntnisse nicht schon gegeben sind.

Die **Anforderungen** für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind: Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme, eine schriftliche Hausarbeit und eine Abschlussklausur. Teilnahmenachweise werden bei *regelmäßiger* Teilnahme ausgestellt.

**Anmeldung:** über Anmeldebogen im Apparat-Ordner in A 103 (nicht über Mail!), begrenzte Teilnehmerzahl.

**ACHTUNG**

**G. Kallfell**

**Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft**

**DI 12 – 14**

**B 105**

## SEMINARE

**PROSEMINARE**  
 (Grundstudium)
**Dr. E. Prasuhn**

095715 Einführung in das Altfranzösische  
 (LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium)  
 Mo 12-14 Raum: B 104  
 Beginn: 03.04.2006

Ein wissenschaftliches Studium des Französischen kann sich nicht auf die Epoche des Neufranzösischen (17.-21. Jh.) beschränken, sondern hat das Französische in seiner gesamten geschichtlichen Dimension zum Inhalt. Wenn auch das heutige Französische für uns naturgemäß im Vordergrund steht, so wäre es doch unangebracht, die Augen vor der sprachlichen wie literarischen Entwicklung zu verschließen. Viele Phänomene der heutigen Sprache lassen sich nur aufgrund der Kenntnis des Altfranzösischen (9.-13. Jh.) und des Mittelfranzösischen (grob 14.-16. Jh.) sowie der vorhergehenden lateinischen Epoche (bis 5. Jh. n. Chr.) und der vorromanischen Phase (etwa 6.-8. Jh.) erklären. Ziel dieser Übung ist es, einen vertieften Einblick in die wichtigsten lautlichen, grammatisch-syntaktischen und lexikalischen Entwicklungen vom Lateinischen bis zum Neufranzösischen zu gewinnen, wobei die Epoche des Altfranzösischen eine wesentliche Rolle spielt. Dies soll auch durch die exemplarische Lektüre altfranzösischer Texte illustriert werden. Daran können auch die dialektale Varietät des Altfranzösischen und das Problem der verschiedenen regionalen und historischen Grafien aufgezeigt werden.

Empfohlene **Literatur**: Ernst Ulrich Große: Altfranzösischer Elementarkurs. München: Hueber, 1971.

Die Teilnahme an der *Einführung in das Altfranzösische* setzt die in der *Einführung in die französische Sprachwissenschaft* und im linguistischen Proseminar erworbenen Kenntnisse voraus und sollte daher nicht vor dem 3. Semester stattfinden.

**Anforderungen**: Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur (3. 7.2006)

**Anmeldung**: In den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit oder per E-Mail: [eprasuhn@web.de](mailto:eprasuhn@web.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Dr. E. Prasuhn**

095720 Sprachpolitik und Sprachbewusstsein in Frankreich  
 (LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
 Fr 12-14 Raum: B 305  
 Beginn: 07.04.2006

Hier soll ein Einblick in die komplexe Problematik der aktuellen französischen Sprachpolitik vermittelt werden, deren vordergründiges Anliegen darin besteht, die Sprache zu pflegen und vor dem stetig zunehmenden angloamerikanischen Einfluss zu verteidigen. Frankreich hat im Gegensatz zu anderen romanischen Ländern die längste und wirkungsvollste Tradition der Sprachpflege, die im Zusammenhang mit

der französischen Kultur-, Ideologie- und Sprachgeschichte interpretiert werden muss. Das Sprachbewusstsein des französischen Sprechers kann sich in der Akzeptanz der sprachlichen Entscheidungen äußern.

**Empfohlene Literatur:** Petra Braselmann: Sprachpolitik und Sprachbewusstsein in Frankreich heute. Tübingen: Niemeyer, 1999. (Romanistische Arbeitshefte; 43).

**Durchführung:** Referate mit Diskussion.

**Anforderungen:** Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates und schriftliche Anfertigung einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit oder per E-Mail: [eprasuhn@web.de](mailto:eprasuhn@web.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **D. J. Timmermann**

095734 Grammatikforschung zum Französischen  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
Mo 16-18 Raum: B 105  
Beginn: 03.04.2006

Entgegen der allgemeinen Vorstellung ist Grammatik keineswegs ein feststehendes, starres Lehrgebäude, dessen Regelwerk nur eine Darstellung bzw. Interpretation zulässt. Vielmehr kann natürlich auch in der Grammatik ein Gegenstand völlig unterschiedliche Interpretationen erfahren. Insofern ist auch die Grammatikforschung ein wissenschaftlicher Gegenstand wie jeder andere auch. Im Seminar sollen – im Anschluss an eine grundlegende Einführung in die Grammatik(-forschung) – solche nahezu „klassischen“ Gegenstände divergenter grammatischer Analyse aufgegriffen und diskutiert werden. Zu denken wäre hier u.a. an die Syntax (Position) des Adjektivs, die Bestimmung der Adverbien, die Interpretation der Artikel (insbes. des Teilungsartikels), Präpositionen sowie an die Rektion des französischen Verbs. Dass mit dem Seminar ggf. eine Vertiefung bzw. Reaktivierung bereits erworbener Grammatikkenntnisse verbunden ist, das Seminar also im gewissen Sinne auch sprachpraktische Implikationen aufweist, ist mehr als nur ein willkommener Nebeneffekt.

**Anforderungen:** Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates und schriftliche Anfertigung einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** In der ersten Sitzung.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Prof. Dr. G. Veldre**

095749 Italienische Lexikologie  
Proseminar auch als Wissenschaftliche Übung zu besuchen  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
Fr 12-14 Raum: B 104  
Beginn: 07.04.2006

Die Lexikologie beschäftigt sich mit dem Wortschatz einer Sprache, wobei Semantik, Wortbildung und Lexikographie im Mittelpunkt stehen.

Ziel des Proseminars ist es, einen Einblick in Aufbau und Struktur des italienischen Wortschatzes zu geben. Es geht in einzelnen um die Entstehung neuer Wörter durch

Entlehnung, Wortbildung und Bedeutungswandel. Die verschiedenen Erscheinungen und Prozesse werden an konkreten Beispielen synchron und auch historisch betrachtet.

**Teilnahmevoraussetzungen:** sprachliche Grundkenntnisse; benoteter LN der 'Einführung in die it. Sprachwissenschaft' oder bestandene Kontextklausur als Nachweis von ling. Grundkenntnissen (Klausurtermin: 2. Sitzung des PS)

Zur einführenden **Lektüre** wird empfohlen:

Stati, Sorin. 1988. "Lessicologia e semantica", in: Holtus, Metzeltin & Schmitt (Hg.), Lexikon der Romanistischen Linguistik. Bd. IV. Italienisch, Korsisch, Sardisch. Tübingen, (LRL), 83-93.

Verbindliche **Anmeldung** per mail ([veldre@uni-muenster.de](mailto:veldre@uni-muenster.de)) bis zum 30.3.06.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **PD Dr. E. Sonntag**

095753 Lexikologie und Semantik des Spanischen  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
Mi 16-18 Raum: B 401  
Beginn: 05.04.2006

Um die Studierenden mit den grundlegenden Methoden der strukturellen Bedeutungsermittlung vertraut zu machen, werden in diesem Seminar einige spanische Wortfelduntersuchungen vorgestellt. Ausblicke in die historische Semantik sowie auf jüngere methodische Entwicklungen sollen ebenfalls gegeben werden.

**Arbeitsweise:** Referat und Diskussion, gemeinsame Besprechung vorbereiteter Texte.

#### **Literatur:**

Geckeler, Horst (1976): *Semántica estructural y teoría del campo léxico*. Madrid.

Pöll, Bernhard (2002): *Spanische Lexikologie. Eine Einführung*, Tübingen

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Dr. E. Prasuhn**

095768 Wortbildung des Spanischen  
Proseminar auch als Wissenschaftliche Übung zu besuchen  
(LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
Mo 14-16 Raum: B 104  
Beginn: 03.04.2006

Der spanische Wortschatz setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Wörter, die aus dem Vulgärlateinischen übernommen wurden (Erbwörter, halbgelehrte und gelehrte Wörter), Wörter, die aus anderen Sprachen entlehnt worden sind und schließlich Wörter, die durch Wortbildungsverfahren entstanden sind.

Diese Wortbildungsverfahren, mit denen man den Wortschatz bereichern und zum Teil erneuern kann, sind die Derivation und die Komposition.

Sprecher bilden neue Wörter, um ihren kommunikativen Zwecken zu dienen. Diese Erfordernisse sind aber in erster Linie semantischer Natur, weshalb jedes materielle

Wortbildungsverfahren im Hinblick auf diese Struktur erfasst werden muss.

Weitere Aspekte der Wortbildungslehre, die im Rahmen dieses Proseminars auch angesprochen werden müssen, sind die Produktivität einzelner Verfahren, aktuelle Tendenzen und diachronische Betrachtungsweisen.

**Empfohlene Literatur:** Johannes Thiele: Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache. Leipzig, Berlin, München: Langenscheidt, 1992.

**Durchführung:** Referate mit Diskussion

**Anforderungen:** Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates und schriftliche Anfertigung einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** in den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit oder per E-Mail ([eprasuhn@web.de](mailto:eprasuhn@web.de)).

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Dr. E. Prasuhn**

095772 Historische Grammatik des Spanischen  
 (LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
 Fr 14-16 Raum: B 401  
 Beginn: 07.04.2006

Im Rahmen dieses Proseminars steht die Frage nach den nachweisbaren Gesetzen und Tendenzen der Entwicklung des Spanischen aus dem Vulgärlatein der Iberischen Halbinsel unter Einwirkung von Superstratsprachen im Vordergrund.

Die Phänomene des Sprachwandels, dessen Gründe und Formen sind auf den unterschiedlichen Ebenen der spanischen Sprache zu klären (Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik). Des Weiteren sind die Fragen zu stellen, was an einer Sprache genuin determiniert ist und wie die Entwicklung einer Sprache verläuft.

**Empfohlene Literatur:** Ralph Penny: A History of the Spanish language.

2. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press, 2002.

**Durchführung:** Referate mit Diskussion

**Anforderungen:** Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates und schriftliche Anfertigung einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit oder per E-Mail ([eprasuhn@web.de](mailto:eprasuhn@web.de))

Begrenzte Teilnehmerzahl.

8  
**HAUPTSEMINARE**  
(Hauptstudium)

**Prof. Dr. G. Veldre**

095787 Schrifttheorie und Orthographie des Französischen  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium; Teilgebiet A; LPO 2003:  
Module 1A, 2A, 3A; BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Mi 10-12 Raum: B 105  
Beginn: 05.04.2006

Der Kurs behandelt das (ortho)graphische System des Französischen aus zwei Perspektiven:

[1] Als Teilsystem der Sprache, in dem die Wiedergabe der Lautung nur einer unter mehreren Aspekten ist. In diesem Kontext werden auch universelle Aspekte der Schriftentstehung und -verwendung angesprochen.

[2] Als historische Folge von Schreibkonventionen und nationalen Sprachlenkungsprozessen. Dabei werden Entstehung und Wandel der französischen Graphie von den Straßburger Eiden bis zur Gegenwart behandelt.

**Anmeldung per mail bis zum 30.3.06**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

Zu den **Anforderungen** gehören außer guten Sprachkenntnissen eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, ein Referat und eine Hausarbeit.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich folgende **Lektüre**: W. Börner, *Die französische Orthographie*, Tübingen 1977, bes. Kap. 1,2., sowie C. Beinke & W. Rogge, "Französisch: Geschichte der Verschriftung", in: *Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL)*, Bd.V/1, Tübingen 1990, 471-493.

**PD Dr. E. Sonntag**

095791 Die Grammaire générale von Nicolas Beauzée  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A; LPO 2003:  
Module 1A, 2A, 3A; BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Do 14-16 Raum: B 401  
Beginn: 06.04.2006

Das Bestreben der Aufklärung, Gelehrsamkeit und Philosophie praktischen Zwecken dienstbar zu machen, kommt in der Grammatik von Nicolas Beauzée (1717 - 1789) zum Ausdruck. In diesem Sinne profitiert der Leser seines Werkes in gleichem Maße von dem durch Rationalismus und Sensualismus geprägten zeitgenössischen Argumentationshorizont des Werkes wie auch von den soliden Sprachkenntnissen des Autors.

Im Seminar soll vor allem der zweite, der Definition und Funktion der Wortarten gewidmete Teil der *Grammaire générale* einer gründlichen Lektüre unterzogen werden.

**Arbeitsweise**: Referat und Diskussion, gemeinsame Besprechung vorbereiteter Texte.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Literatur:**

Nicolas Beauzée : *Grammaire générale ou exposition raisonnée des éléments*

*nécessaires du langage, pour servir de fondement à l'étude de toutes les langues*, Paris, nouvelle impression en facsimilé de l'édition de 1767 avec une introduction par Barrie E. Bartlett, Stuttgart- Bad Canstatt, Fromann Verlag 1974.

Barrie E. Bartlett (1975): *Beauzée's grammaire générale : theory and methodology* . - The Hague [u.a.] : Mouton, 1975.

### **Prof. Dr. G. Veldre**

095806 Das „italiano parlato“  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A; LPO 2003:  
Module 1A, 2A, 3A; BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Fr 10-12 Raum: B 401  
Beginn: 07.04.2006

Gegenstand des HS ist das aktuelle Italienisch, das als Sprache der Medien (Radio, Fernsehen, Kino) und der Öffentlichkeit mündlich gebraucht wird und damit auch die Umgangssprache als 'Modell' beeinflusst. Zunächst wird die 'gesprochene Sprache' als linguistisches Problem hinsichtlich ihrer syntaktischen, morphologischen und phonischen Merkmale erarbeitet. Danach werden die Besonderheiten dieser Varietät in Italien in Bezug auf dialektale und i.w.S. regionale Aspekte sowie auf neue Erscheinungen in Grammatik und Wortschatz hin untersucht, die möglicherweise Teil eines Sprachwandels sind. Als Materialbasis dienen aktuelle Video- und Tonaufnahmen, die auch zur Erarbeitung und Präsentation der Referate genutzt werden.

#### **Anmeldung per mail bis zum 30.3.06**

#### **Begrenzte Teilnehmerzahl**

Zu den **Anforderungen** gehören gute Sprachkenntnisse, regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, ein Referat und eine Hausarbeit.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich folgende **Lektüre**: P.Koch, W. Oesterreicher, *Gesprochene Sprache in der Romania: Französisch, Italienisch, Spanisch*. Tübingen 1990, Kap. 4.

### **Prof. Dr. V. Noll**

095810 Geschichte des amerikanischen Spanisch  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A; LPO 2003:  
Module 1A, 2A, 3A; BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Mi 10-12 Raum: B 401  
Beginn: 05.04.2006

Das Hauptseminar behandelt Fragen der Herausbildung des Spanischen in Amerika.

**Teilnahmevoraussetzung**: Eigenständige Einarbeitung mit **Lektüre** von John Lipski, *El español de América*, Madrid, Cátedra, 1996, Parte I (Apparat) und Volker Noll, *Das amerikanische Spanisch. Ein regionaler und historischer Überblick* (Romanistische Arbeitshefte, 46). Tübingen, Niemeyer, 2001.

**Scheinerwerb**: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bis 12.07.06).

**Anmeldung**: persönlich oder über Anmeldebogen im Apparat-Ordner in A 103 unter verbindlicher Angabe zu LN bzw. TN (nicht über Mail!), begrenzte Teilnehmerzahl.

**Prof. Dr. V. Noll**

095825 Spanisch basierte Kreolsprachen  
 (LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A; LPO 2003: Module  
 1A, 2A, 3A; BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
 Di 14-16 Raum: B 111  
 Beginn: 04.04.2006

Das Hauptseminar behandelt Fragen der Kreolisierung des Spanischen unter Heranziehung von Originaltexten.

**Teilnahmevoraussetzung:** Eigenständige Einarbeitung mit **Lektüre** von John Holm, *Pidgins and Creoles*, Bd. I, S. 1-70 und Angela Bartens, *Die iberoromanisch-basierten Kreolsprachen*, Kap. 2.11 und 2.16-2.18 (im Apparat).

**Scheinerwerb:** Aktive Teilnahme, Referat, Übernahme von Textvorbereitungen, Hausarbeit (Abgabe bis 12.07.06).

**Anmeldung:** persönlich oder über Anmeldebogen im Apparat-Ordner in A 103 unter Verbindlicher Angabe zu LN bzw. TN (nicht über Mail!), begrenzte Teilnehmerzahl.

## WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

**Prof. Dr. G. Veldre**

095749 Italienische Lexikologie  
 Proseminar auch als Wissenschaftliche Übung zu besuchen  
 (LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
 Fr 12-14 Raum: B 104  
 Beginn: 07.04.2006

Text siehe unter Proseminare.

**Dr. E. Prasuhn**

095768 Wortbildung des Spanischen  
 Proseminar auch als Wissenschaftliche Übung zu besuchen  
 (LPO 1998 / MPO 1997, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
 Mo 14-16 Raum: B 104  
 Beginn: 03.04.2006

Text siehe unter Proseminare.

**R. Mello-Wolter**

095850 Guaraní II  
n.V. (Blockseminar)

En este curso, dirigido a toda persona interesada en y por la lengua guaraní hablada en el Paraguay y zonas limítrofes, se presentarán características fonéticas y estructuras morfológicas y sintácticas de dicha lengua.

Se trabajará con fotocopias del libro *El guaraní a su alcance* del Padre B. Meliá (inexistente a la venta en Alemania), y otros materiales a ser presentados en clase.

Weitere Informationen siehe vor Vorlesungsbeginn am Schwarzen Brett. 1. Termin zur Anmeldung, Vorbesprechung und Terminplanung: Donnerstag, 06.04.2006, 14 Uhr, Raum 19, Bisinghof 3 A.

**KOLLOQUIEN**  
(Hauptstudium)

**Prof. Dr. G. Veldre**

095863 Kolloquium für Examenskandidaten (in der Fremdsprache)  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A 1-5)  
Mo 12-14 Raum: B 111  
Beginn: 10.04.2006

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die Vorbereitung auf den sprachwissenschaftlichen Teil des Staatsexamens, des Magister- und Doktorexamens (v.a. auf die mündliche Prüfung). Zu diesem Zweck werden von den Kandidaten selbst vorgeschlagene Themen aus der synchronen Sprachwissenschaft sowie aus der Sprachgeschichte des Französischen und Italienischen exemplarisch in französischer und italienischer Sprache behandelt. Dabei haben die Kandidaten Gelegenheit, selbstgewählte Themen in der Fremdsprache vorzutragen.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens und der Magisterprüfung informiert. Diese erste Sitzung steht allen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen, offen.

**Prof. Dr. V. Noll**

095878 Kolloquium für Examenskandidaten  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Mo 14-16 Raum: B 401  
Beginn: 10.04.2006

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die Vorbereitung auf den sprachwissenschaftlichen Teil des Staatsexamens, des Magister- und Doktorexamens (v.a. auf die

mündliche Prüfung). Zu diesem Zweck werden von den Kandidaten selbst vorgeschlagene Themen aus der deskriptiven Grammatik sowie aus der Sprachgeschichte des Französischen bzw. Spanischen exemplarisch in französischer bzw. spanischer Sprache behandelt. Dabei haben die Kandidaten Gelegenheit, selbst gewählte Themen in der Fremdsprache vorzutragen.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens informiert. Diese erste Sitzung steht allen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen, offen.

**PD Dr. E. Sonntag**

095882 Kolloquium für Examenskandidaten  
(LPO 1998 / MPO 1997: Hauptstudium, Teilgebiet A1 – A 5;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Do 16-17 Raum: A 0021  
Beginn: 06.04.2006

Das Kolloquium bietet einen Rahmen zur Besprechung von Fragen, die mit der Vorbereitung des sprachwissenschaftlichen Teils des Staats- oder Magisterexamens im Zusammenhang stehen. Neben einer Möglichkeit zur Wiederholung von Themen aus der deskriptiven Grammatik und der Sprachgeschichte soll auch auf inhaltliche und methodische Fragen bei der Planung und Abfassung der Hausarbeit eingegangen werden.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens informiert. Diese erste Sitzung steht allen offen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen.

## 2. Französische Philologie

Sämtliche Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders angegeben, in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen findet, sofern im Kommentar nicht anders angegeben, jeweils in der ersten Sitzung statt.

Studienberatung im Fach Französisch: Dr. S. Thiele

### Allgemeines

Dr. S. Thiele

095916      Organisation des Grund- und Hauptstudiums für das Fach Französisch  
Mo 16-18 und nach Vereinbarung      B 401

Die Veranstaltung ist sowohl für Studienanfänger als auch für höhere Semester beziehungsweise Examenkandidaten gedacht: Wir werden gemeinsam die Organisation des Französischstudiums (Lehramt (LPO 98 und 2003), Magister, BA, Promotion) in Münster besprechen. Dabei wird es u. a. um die Studienordnung, Studienleistungen, Prüfungsplanung und Berufsperspektiven gehen.

Zu allen Sitzungen werden die genauen Themen per Aushang am schwarzen Brett der Studienfachberatung bekannt gegeben. Einzelberatungen sind bei Bedarf ebenfalls vorgesehen.

Im Sommersemester 2006 wird eine zusätzliche Veranstaltung für Erstsemester voraussichtlich im Rahmen der Orientierungsphase angeboten. Beachten Sie dazu Aushänge am Studienfachberatungsbrett ab Mitte März.

Die Einführungsveranstaltung findet am Montag, den 3. April, von 9-11 Uhr im Hörsaal F 4 (Fürstbergerhaus, Domplatz 20-22), statt.

### Sprachwissenschaft

Die Lehrveranstaltungen zur französischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

### Literaturwissenschaft

#### a) Vorlesungen

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/3/4/5

LPO 2003: GHR: Modul 1

LPO 2003: Gym/Ges:

LPO 2003: BK

BA-2-Fach Aufbaumodul Literaturwissenschaft

BA-BK: Aufbaumodul

BA-KJ: Aufbaumodul

Prof. Dr. Ch. Miething

095920 Französische Aufklärung II  
Di 16-18

B 105

Die Vorlesung widmet sich der französischen Literatur ab der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur französischen Revolution. Im Mittelpunkt werden die Werke Diderots und Rousseaus stehen. Außerdem wird ein Überblick gegeben über die Entwicklungen des Theaters und der Prosa im angegebenen Zeitraum. Auf Beaumarchais, Laclos, Rétif de la Bretonne und Sade wird dabei näher eingegangen. Ein weiteres Thema bilden „les philosophes“ und „les ennemis des philosophes“. Zum Abschluß soll Condorcets Geschichtsphilosophie vorgestellt werden. Die Vorlesung wird in französischer Sprache durchgeführt.

Prof. Dr. K. Westerwelle

095935 Französische Lyrik im 20. Jahrhundert  
Di 12-14

**S 6 (ab 2. Semesterwoche)**

Die Vorlesung schließt den dreiteiligen Zyklus zur französischen Lyrik ab. Mit der Übersicht über die kunstkritischen Schriften Paul Valérys und der Analyse exemplarischer Gedichte wird zunächst der Rückbezug auf unhintergehbare Dichtungspositionen des 19. Jahrhunderts veranschaulicht; die surrealistische Avantgarde des 20. Jahrhunderts soll durch Manifeste und Gedichte von Guillaume Apollinaire, André Breton und weiteren Vertretern vorgestellt werden. Die Auflösung metrischer Formen, der provokative Bruch mit der konventionellen Bildsprache, die absurde Metaphernfügung, die Bedeutung des Unbewußten (vgl. „écriture automatique“) gehören zu den Charakteristika surrealistischer Ästhetik. Unter den prominenten Dichtern der Lyrik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts soll neben dem Vertreter einer sachlichen Nüchternheit Francis Ponge die hermetische Lyrik eines Yves Bonnefoy besprochen werden.

**b) Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft**

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 1 /2

BA–2-Fach: Grundlagenmodul

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-KJ: Grundlagenmodul

LPO 2003: BK: Grundstudium

Dr. A.-S. Buck

095940 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft  
Di 10-12

B 401

Die Veranstaltung orientiert sich an der *Einführung in die französische Literaturwissenschaft* von Grimm/Hausmann/ Miething (<sup>4</sup>1997).

Dabei werden zunächst allgemeine literaturwissenschaftliche Begriffe erarbeitet (Philologie, Literatur, Poetik, Rhetorik, Stilistik, Methodologie etc.) die dann in den konkreten Kontext der französischsprachigen Literatur gestellt werden. Es sollen sowohl Theorie und Geschichte der literarischen Gattungen als auch verschiedene Methoden der Textanalyse vorgestellt werden. Nachdem zunächst Begriffe wie Literaturwissenschaft und romanische Philologie untersucht werden sollen, werden wir uns im Anschluß mit ausgewählten Poetiken und Gattungen auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt liegt weniger auf der literaturgeschichtlichen Gesamtdarstellung Frankreichs als vielmehr auf der Befähigung zur Anwendung eines wissenschaftlichen Begriffsinstrumentariums bei der Interpretation exemplarischer Beispiele aus der französischen Literatur. Von den Studierenden wird im Laufe des Semesters erwartet, an einer Führung sowohl in der Seminar- als auch in der Universitätsbibliothek teilzunehmen und sich dort mit den Hilfsmitteln des Faches vertraut zu machen.

In der letzten Stunde des Semesters wird eine Klausur geschrieben, deren Bestehen Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises ist.

### c) Seminare

#### Proseminare

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B (GS)

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Literaturwissenschaft

BA-BK: Aufbaumodul Literaturwissenschaft

BA-KJ: Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Prof. Dr. K. Westerwelle/P.C. Doering (M.A.)

095954

Mondäne Literatur im 17. Jahrhundert: Maxime, Brief, Portrait, Fabel und Memoiren  
Di 18-20

B 305

Die französische Salonkultur, deren Ursprung im 16. Jahrhundert liegt, erlebt im 17. Jahrhundert mit der berühmten *Chambre bleue* der Catherine de Rambouillet (1588-1665), dem Salon der Marquise de Sablé (1599-1678), den *Samedis de Sapho* der Madeleine de Scudéry (1607-1701) und dem Kreis um Madame de La Sablière (1640-1693) einen Höhepunkt. In politischer wie ästhetischer Hinsicht formiert sich der Salon in Opposition zum Königshof, durch dessen absolutistische und zentralistische Bestrebungen sich die Aristokratie gefährdet sieht und dessen Sitten die Salongäste als roh und unkultiviert erachten. Wichtigstes Element des Salons ist die geistreiche Konversation unter Gleichberechtigten, darunter auch Bürgerliche, über eine Vielzahl oft rasch wechselnder Sujets. Der Salonton, der durch Wortspiele, Pointen, Leichtigkeit und Esprit gekennzeichnet ist, findet literarisch Niederschlag in den Gattungen Maxime, Brief, Porträt, Fabel und Memoiren, denen sich das Proseminar widmet. Gemeinsam wollen wir den Besonderheiten dieser *genres mineurs*, ihren gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen und ihrer oppositionellen Ästhetik nachgehen.

Ein Textkorpus, das moralistische Maximen von La Rochefoucauld und Madame de Sablé, Portraits fiktiver Charaktere von La Bruyère, Briefe von Guez de Balzac, Vincent Voiture und Madame de Sévigné, Fabeln von La Fontaine sowie Auszüge aus den Memoiren der Marguerite de Valois, des Cardinal de Retz und des Duc de Saint-Simon enthält, wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

#### Zur Einführung:

Auerbach, Ernst, „La cour et la ville“, in: id., Vier Untersuchungen zur Geschichte der französischen Bildung, Bern 1951, S. 12-50.

Baader, Renate, 17. Jahrhundert. Roman – Fabel – Maxime – Brief, Tübingen 1999.

Craveri, Benedetta, *La civiltà della conversazione*, Mailand<sup>3</sup>2002; in franz. Übersetzung: *L'âge d'or de la conversation*, Paris 2002.

Prof. Dr. Ch. Miething

095969 Le conte fantastique au 19<sup>e</sup> siècle  
Mi 14-16 B 305

Balzac rühmte sich des *don de seconde vue*. Er meinte damit die Wahrnehmung der konkreten, sinnlichen Wirklichkeit als mystische Erfahrung. Im Laufe des 19. Jahrhunderts bildet sich in Frankreich allgemein ein Gattungsverständnis des *conte fantastique* heraus, welches auf das Bedürfnis antwortet, die Rationalisierung der Lebenswelt durch einen Fluchtraum der Imagination und Halluzination zu überwälzen. Das ist in dreierlei Hinsicht von Bedeutung. Zum einen im Hinblick auf die Wissensstrukturen: Wie werden Rationalität und Irrationalität kontrastiert? Sodann im Hinblick auf die psychischen Faktoren: Wo verläuft die Grenze zwischen Wahn und Normalität? Und schließlich im Hinblick auf die sozialgeschichtlichen Gegebenheiten: Welche Menschen in welchen sozialen Kontexten werden beschrieben?

Grundlage der Seminararbeit ist die Veröffentlichung: *Anthologie du conte fantastique français*, Hg. Pierre-Georges Castex, Paris: José Corti 2004 (ISBN 2-7143-0825-2). Diese Anthologie ist durchzuarbeiten. In einer der ersten Sitzungen des Seminars findet eine die Kenntnis des Werks überprüfende Klausur statt. Außerdem sei verwiesen auf die Monographie: Pierre-Georges Castex: *Le conte fantastique en France. De Nodier à Maupassant*. Paris: J. Corti 1951. Das Buch ist sekretiert und kann bei der Bibliothekarin ausgeliehen werden. Die für das Seminar grundlegenden Seiten 3-118 sind kopiert und stehen als Kopiervorlage im Handapparat bereit.

Ch. Holler

0955973 Baudelaire, Lyrik und Kunstkritik  
Mi 9-11 F 8

Baudelaire gilt als Begründer der modernen Lyrik. Modern ist seine Lyrik u.a. deswegen, als sie bis heute ihre Leser essentiell anspricht, fasziniert, beunruhigt und vor Fragen stellt. Dies liegt zum einen am Stil Baudelaires, der widersprüchlich, ironisch und schwer zu fassen ist und somit bis heute offen bleibt für Diskussionen. Zum anderen liegt es an den Themen, die in seiner Lyrik verhandelt werden. Es handelt sich hierbei um grundlegende Themen, die auch den modernen Menschen immer noch umtreiben: um die *conditio humana*, die Existenz Gottes, die Suche nach einem höheren Sinn, das Problem der Existenz des Bösen. Dabei schreibt Baudelaire vor dem Hintergrund des Wegbrechens absoluter Wahrheiten, unumstößlicher Normen, des Glaubens an Gott und somit an einen transzendenten Sinn der Existenz.

Diesen Themen und diesem besonderen Stil Baudelaires will das Seminar anhand von ausgewählten Gedichten und Prosatexten Baudelaires nachgehen. Dabei soll v.a. diskutiert werden, ob und wenn ja warum uns diese Themen und die Art, wie Baudelaire sie behandelt, heute noch ansprechen, inwiefern sie also immer noch 'modern' sind.

Voraussetzung zum Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige, aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referates sowie das Anfertigen einer Hausarbeit bzw. andere Anforderungen (BA-Studiengänge). Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 31. März per E-Mail. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Behandelter Textkorpus:

Charles Baudelaire: *Les Fleurs du mal, La Spleen de Paris, L'art romantique*, in: *Œuvres complètes*, hg. von Claude Pichois, Paris :Gallimard, bibliothèque de la Pléiade.

Zur Einführung empfohlene Lektüre:

Hugo Friedrich: Die Struktur der modernen Lyrik. Von der Mitte des 19. bis zur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts, Reinbeck bei Hamburg 1985.

Rosemary Lloyd: *Baudelaire's World*, Ithaca u. London 2002.

André Guyaux u. Bertrand Marchal: *Les Fleurs du mal. Colloque de la Sorbonne*, Paris: Presses de l'Université de Paris-Sorbonne 2003.

Prof. Dr. U. Prill

095988	Michel Houellebecq: Romane, Lyrik, Essays	
	Di 8-10	B 105

Michel Houellebecq ist einer der wichtigsten Autoren der französischen Gegenwartsliteratur. Im Seminar sollen nicht nur seine Romane, sondern auch Lyrik und literaturtheoretische Schriften analysiert werden. Das Seminar beginnt mit der Interpretation der Lyrik und der Vertonungen durch Houellebecq selbst. Im zweiten Teil stehen dann literaturtheoretische Schriften im Mittelpunkt des Interesses. Die gemeinsame Lektüre bezieht sich auf *Extension du domaine de la lutte*. Weitere Prosatexte Houellebecqs werden in Form von Kurzreferaten und ausgewählten Textstellen vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen sind gute Französischkenntnisse und die Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit komplexen Texten. Der Scheinerwerb erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung einer Hausarbeit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich.

([www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/](http://www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/))

### Hauptseminare

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B (HS)	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003: GHR: Modul 1	Literaturwissenschaft
LPO 2003: Gym/Ges: Module 1B, 2B,3B	BA-BK: dito
LPO 2003: BK: Modul 1B, 2B	BA-KJ: dito

Prof. Dr. U. Prill

095992	Mittelalter und Mittelalter-Rezeption	
	Mi 18-20	B 401

Dan Browns Thriller *The Da Vinci Code* stand monatelang auf den Bestsellerlisten und in Kürze soll bereits die Verfilmung des Stoffs in die deutschen Kinos kommen. Ein Beweis für das ungebrochene Interesse am Mittelalter und seinen ‚Geheimnissen‘, die im Verlaufe dieses Seminars zumindest größtenteils gelüftet werden sollen.

Nach einigen einführenden Sitzungen zum Mittelalter im allgemeinen, Problemen seiner Periodisierung, Geschichtsverständnis und Hermeneutik werden wir mittelalterliche Stoffe um Helden wie König Artus, Parzival, Lanzelot, Tristan und Isolde und andere kennen lernen und auf ihr Weiterleben in der Moderne in Literatur, Film und Theater hin untersuchen.

Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Altfranzösischkenntnisse und die Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit komplexen Texten. Der Scheinerwerb erfolgt durch die Übernahme eines

Kurzreferates, regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung einer Hausarbeit. Die Teilnahme ist auf 30 beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich. ([www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/](http://www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/))

Prof. Dr. M. Lentzen

096009 Montesquieu: *Lettres persanes*  
Mi 14-16 B 111

Montesquieus Briefroman *Lettres persanes*, der zuerst 1721 anonym in Köln erschien, gehört mit zu den wichtigsten Werken der französischen Frühaufklärung. Durch die Briefe des persischen Edelmanns Usbek und seines Gefährten Rica und anderer Korrespondenten bringt der Autor seine scharfe Kritik an den Zuständen in Frankreich zum Ausdruck. Insbesondere folgende Themenkomplexe werden im Seminar behandelt: 1. Form und Tradition des Briefromans; 2. die Funktion der Hauptfiguren Usbek und Rica; 3. die *Lettres persanes* als Satire; 4. die Funktion der Haremsgeschichte.

Textgrundlage: Montesquieu: *Lettres persanes*, éd. Laurent Versini, Paris (Garnier-Flammarion).

Themen für Referate und Hausarbeiten werden ab Mitte März in meiner Sprechstunde vergeben.

Prof. Dr. K. Westerwelle

096013 Melancholie und Inspiration in der Renaissance  
(Für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
Mi 16-18 B 105

Die aktuelle Ausstellung „Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst“ im Grand Palais in Paris (in der Neuen Nationalgalerie zu Berlin vom 17. Februar bis 7. Mai 2006 zu sehen) belegt das Interesse an einem seit der Antike tradierten Bildtypus des künstlerischen Bewußtseins: Dieses untersteht dem Einfluß des Planeten Saturn und dem schwarzen Gallensaft und ist gleichwohl in der Lage, Melancholie, *acedia*, *Spleen* oder *ennui* in eine schöne Form umzusetzen.

In der Erarbeitung künstlerischer Selbstbeschreibung und Produktivität konzentriert sich das Seminar auf die Epoche von Humanismus und Renaissance in Frankreich und Italien. Die Aufwertung resp. die Kritik des melancholischen Typus, die Verbindung von Einsamkeit und Genie, werden wir u.a. bei Marsilio Ficino, Baldassare Castiglione und Michel de Montaigne verfolgen, in ausgewählten Gedichten von Joachim Du Bellay, Pierre de Ronsard, Michelangelo und Torquato Tasso soll zum einen die bildliche Repräsentation des melancholischen Dichters herausgestellt, zum anderen die Reflexion über die Stellung von Kunst im gesellschaftlichen und politischen Kontext erörtert werden.

Zur Einarbeitung empfohlen:

Clair, Jean (Hrsg.), *Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst*, Berlin; Paris 2005. (Der französischsprachige Katalog findet sich in der Seminarbibliothek).

Klibansky, Raymond; Panofsky, Erwin; Saxl, Fritz, *Saturn und Melancholie. Studien zur Geschichte der Naturphilosophie und Medizin, der Religion und der Kunst*, übersetzt von Christa Buschendorf, Frankfurt am Main <sup>2</sup>1990 [London; New York 1964].

Prof. Dr. Ch. Miething

096028 Patrick Modiano  
Di 14-16 B 105

Von den insgesamt ca 20 bisher erschienen Werken Modianos sollen die folgenden im Seminar behandelt werden: *La Place de L'Étoile*, *La Ronde de Nuit*, *Livret de Famille*, *Voyage de Noces* und *Dora Bruder*. Sie umfassen einen Publikationszeitraum von 1968 bis 1997. Es soll versucht werden, eine Entwicklung im Romanschaffen Modianos nachzuzeichnen. Außerdem werden Schwerpunkte der Seminararbeit die Themen "Kollaboration" und "question juive" sein.

Zur Einführung sei verwiesen auf: *Patrick Modiano. Etudes réunies par Jules Bedner*. Amsterdam 1993.

### Prof. Dr. J. Grimm

096032            Französisches Theater – Text und Spiel  
Mo 14-16    B 105

Das Seminar versteht sich als eine Einführung in die Aufführungsanalyse von Theaterstücken. Konkret geplant ist die Lektüre ausgewählter französischer Theaterstücke, die im Frühjahr und Sommer 2006 an einer der Bühnen in Münster, Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen aufgeführt werden. Diese Stücke sollen zunächst mit herkömmlichen literaturwissenschaftlichen Methoden erarbeitet werden; in einem zweiten Schritt ist dann zu untersuchen, was bei der Umsetzung in szenisches Spiel aus dem jeweiligen Stück auf der Bühne gemacht worden ist, das heißt, welche ‚Botschaft‘ die Inszenierung vermittelt. Der endgültige Plan kann erst etwa Mitte März erstellt werden, wenn abzusehen ist, welche Stücke noch oder wieder neu von den genannten Bühnen angeboten werden.

Sicher ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Inszenierung der Bühnenversion von Amélie Nothombs Roman *Cosmétique de l'ennemi / Kosmetik des Bösen* im Studio des Schauspiels Dortmund. Die zur Kultautorin avancierte Schriftstellerin gilt inzwischen als Frankreichs ‚schragster Literaturstar‘. Als weiteres wird Luigi Pirandellos ‚Klassiker‘ *Sei personaggi in cerca d'autore / Sechs Personen suchen einen Autor* zur Diskussion gestellt, der im Mai im Schauspielhaus Bochum zur Aufführung gelangen wird. Das 1921 in Paris (ur-)aufgeführte Stück hat einen kaum hoch genug einzuschätzenden Einfluss auf die gesamte Theaterproduktion Frankreichs ab den 1920er Jahren - von Giraudoux über Anouilh zu Beckett - ausgeübt. Schließlich ist daran gedacht, eine der ‚großen‘ Komödien Molières zur Diskussion zu stellen und deren dramaturgische Umsetzung in einer der zahlreich verfügbaren Videoinszenierungen zu analysieren.

Mögliche Programmänderungen bzw. -ergänzungen werden etwa Mitte März am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

Das Seminar beginnt jedenfalls mit der Lektüre von Nothombs *Cosmétique de l'ennemi*. Interessenten machen sich bitte vor Seminarbeginn mit dem Text vertraut; es erfolgt eine Ausgabenempfehlung an die Buchhandlung Poertgen / Herder, wo der Text vorrätig sein wird.

Einführende Literatur: Patrice Pavis, *L'analyse des spectacles*, Paris 1996. Jean-Pierre Ryngart, *Introduction à l'analyse du Théâtre*, Paris 1991. Anne Ubersfeld, *Les termes clés de l'analyse du théâtre*, Paris 1996.

Rainer Zaiser, *Themen und Techniken des Dramatikers Luigi Pirandello im französischen Theater der fünfziger und sechziger Jahre. Ein Vergleich mit ausgewählten Stücken von Jean Anouilh, Eugène Ionesco, Jean Genet und Samuel Beckett*. Frankfurt am Main, Lang 1988

Das Seminar beginnt in der zweiten Semesterwoche.

#### **d) Kolloquien und Repetitorien**

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B (HS)

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

LPO 2003: GHR: ---

Literaturwissenschaft

LPO 2003: Gym/Ges: ---

BA-BK: dito

LPO 2003: BK: ---

BA-KJ: dito

Prof. Dr. M. Lentzen

096047 Kolloquium für Examenskandidaten

Di 18-20.15 (14-tgl.)

B 111

Vorbereitung auf den schriftlichen und mündlichen Teil des Examens (alle Typen) in französischer Sprache.

Prof. Dr. U. Prill

096051 Kolloquium für Examenskandidaten  
(Für Studierende des Faches Französisch)  
Do 8-10 B 111

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der spanischen und französischen Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich. ([www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/](http://www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/))

Prof. Dr. U. Prill

097081 Doktorandenkolloquium  
Mi 16-18

Inhalt und Gestaltung dieses Kolloquiums hängt von den Teilnehmern ab. Im Vordergrund stehen die Präsentation entstehender Dissertationen sowie der Erfahrungsaustausch unter den Promovierenden.

Prof. Dr. Ch. Strosetzki

096635 Kolloquium: Neuerscheinungen, Dissertationen  
(Für Studierende der Fächer Spanisch und Französisch)  
Do 10-12 (14-tägl.) A 105

Prof. Dr. Ch. Miething

096066 Kolloquium für Examenskandidaten  
(Für Studierende des Faches Französisch)  
Do 16-18 B 111

Das Kolloquium bereitet auf die Magisterprüfung und das Staatsexamen vor. Die Themenschwerpunkte der Kandidaten werden besprochen und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang gestellt.

Prof. Dr. Kh. Biermann

096070 Französische Literatur im Überblick  
Fr 11-13 A 0015

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen zur Geschichte der französischen Literatur durch Analyse von exemplarischen Texten einerseits und die Erarbeitung von historischem Kontextwissen andererseits. Schwerpunkt des SS 06 wird die Literatur des (späten) 20. Jahrhunderts und der Gegenwart sowie die französischsprachige Literatur außerhalb Frank-

reichs sein. Die Auswahl anderer Themen durch die Teilnehmenden ist möglich. Die Veranstaltung findet in französischer Sprache statt. Zielgruppe: Studierende aller Stufen.

### e) Lektürekurs

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

BA-2-Fach: ---

LPO 2003: GHR: ---

BA-BK: ---

LPO 2003: Gym/Ges: ---

BA-KJ: ---

LPO 2003: BK: ---

Prof. Dr. Ch. Miething

096085 Lektürekurs zur Vorlesung: Französische Aufklärung II  
Mi 16-18 B 305

### f) Sprachpraktische Übungen

#### 1. Grammatikübungen

Verwendbarkeit Grammatik I:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

BA-2-Fach: Grundlagenmodul

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-KJ: Grundlagenmodul

LPO 2003: BK: Grundstudium

Arbeitsgebiet Grammatik I: les conjugaisons, les articles, les pronoms, les adverbes, l'adjectif verbal, le gérondif, le participe présent, les auxiliaires *avoir* et *être*, l'accord du participe passé.

Arbeitsmittel: Bescherelle, *La conjugaison pour tous*. Paris: Hatier, 1997.

Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*. Ismaning: Hueber, 1998.

Grevisse, Maurice, *Précis de grammaire française*. Duculot: Louvain-la-Neuve, 1995

Ch. Lacourière

096090 Französische Grammatik I  
Mo 8-10

S 9

Verwendbarkeit Grammatik II:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

B-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis

LPO 2003: BK: Grundstudium

Arbeitsgebiet Grammatik II: les modes et les temps; l'accent sera mis sur le subjonctif et les

temps du passé de l'indicatif.

Teilnahmevoraussetzung: LN/TN Grammatik I

Ch. Delforge-Walther

096104 Französische Grammatik II

Mo 8-10

B 111

Ch. Delforge-Walther

096119 Französische Grammatik II

Di 16-18

B 401

## 2) Übersetzungsübungen

### a) Französisch-deutsche Übersetzung

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D  
axis

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpra-  
xis

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-BK: ---

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: BK: ---

J. Timmermann

096123 Übersetzung Französisch-Deutsch

Do 16-18

S 6

Die Übersetzungstexte in dieser Veranstaltung sind landeskundlich orientiert und gehören unterschiedlichen Gattungen an, um damit ein breites Übungsspektrum anzubieten.

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Abschlusstest (03.02.2006)

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

### b) Deutsch-französische Übersetzung

#### **Considérations générales sur les cours de traduction à l'université**

Le but de ces cours est de favoriser la connaissance raisonnée des structures grammaticales du français dans la perspective de la traduction. En situation textuelle, on est amené à réfléchir plus sur les fonctions que sur les formes grammaticales (supposées connues). Nous renverrons toujours à la grammaire Confais, mais aussi à *La Grammaire d'aujourd'hui: guide alphabétique de linguistique française* de M. Arrivé, F. Gadet, M. Galmiche, Paris: Flammarion, 1986 ainsi qu'à *La Textgrammatik der französischen Sprache* d'H. Weinrich, Stuttgart: Klett, 1982. Mais comme le montre la faute classique de traduction où un accusatif neutre allemand antéposé est pris pour un nominatif, on consultera aussi avec profit, en guise d'approfondissement des fonctions grammaticales, une grammaire non productive de l'allemand (par exemple: Hans Jürgen

Heringer, *Lesen, Lehren, Lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen*, Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1989).

A tous les niveaux que ce soit, le « thème » que nous pratiquons dans le cadre universitaire est, comme son pendant la « version », subordonné à la didactique des langues et comporte des contraintes propres. Ce sont des exercices pédagogiques qui représentent un cas-limite de la traduction proprement dite, laquelle vise à produire un texte pour un public qui peut se passer de l'original, et non pas pour un correcteur [la date de l'épreuve finale (*Klausur*) est toujours fixée dans l'avant-dernière séance du semestre, de façon à ce que nous puissions consacrer la dernière séance à la correction].

Verwendbarkeit Übersetzung Deutsch-Französisch I :

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D	BA-2 Fach: Grundlagenmodul
LPO 2003: GHR: Grundstudium	BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium	BA-KJ: Grundlagenmodul
LPO 2003: BK: Grundstudium	

Arbeitsgebiet Übersetzung Deutsch-Französisch I:

Ce cours est destiné aux étudiants qui débutent leurs études. Thème du semestre : La famille. La traduction est un exercice difficile qui réclame un travail strict et continu. C'est à l'aide de textes courts que nous entrerons dans le vif de ce vaste sujet; ces textes, contenant chacun des difficultés spécifiques, seront toujours suivis d'exercices lexicaux et grammaticaux. L'accent sera mis sur la construction de la phrase, les niveaux de langue (textes littéraires, journalistiques et biographiques), la ponctuation et les temps du passé.

Des textes (littéraires et journalistiques) de synthèse permettront de consolider les connaissances et les acquis.

Lors du semestre, les participants auront la possibilité de consulter et d'étudier des textes en français ayant un rapport direct avec le thème traité, ces textes se trouveront sur mon Forum dès le début du semestre.

Klausur (90 minutes) - à la fin du semestre.

Livres conseillés: *Petit Robert* (fr-fr); *Grappin* (dictionnaire fr-all-fr) - Larousse; Confais « *La Grammaire explicative* » - Hueber Verlag.

Les textes à traduire seront fournis lors de la première séance.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

Ch. Lacourière

096138	Übersetzung Deutsch-Französisch I	
	Mo 10-12	S 6

Ch. Lacourière

096142	Übersetzung Deutsch-Französisch I	
	Di 8-10	S 6

Verwendbarkeit Übersetzung Deutsch-Französisch II:

LPO 98/MPO 97 : Teilgebiet D  
 LPO 2003: GHR: Grundstudium  
 LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium  
 LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis  
 BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis  
 BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis

Arbeitsgebiet Übersetzung Deutsch-Französisch II: Thème du semestre: L'école et l'université

La traduction est un exercice difficile qui réclame un travail strict et continu. Un thème sera traité lors de ce semestre : L'école et l'université. C'est à l'aide de textes courts que nous entrerons dans le vif de ce vaste sujet ; ces textes, contenant chacun des difficultés spécifiques, seront toujours suivis d'exercices lexicaux et grammaticaux.

L'accent sera mis sur la construction de la phrase, les niveaux de langue (textes littéraires, journalistiques et biographiques), la ponctuation et les temps du passé. Des textes (littéraires et journalistiques) de synthèse permettront de consolider les connaissances et les acquis.

Lors du semestre, les participants auront la possibilité de consulter et d'étudier des textes en français ayant un rapport direct avec le thème traité, ces textes se trouveront sur mon Forum dès le début du semestre.

Klausur (90 minutes) - à la fin du semestre.

Livres conseillés : *Petit Robert* (fr-fr); *Grappin* (dictionnaire fr-all-fr) - Larousse ;

Confais « *La Grammaire explicative* » - Hueber Verlag.

Les textes à traduire seront fournis lors de la première séance.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

F. Béton-Kefenbaum

096157 Übersetzung Deutsch-Französisch II

Di 12-14

B 401

Verwendbarkeit Übersetzung Deutsch-Französisch III:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D  
 LPO 2003: GHR: Modul 1

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Modul 1A; 1B; 3A, 3B  
 LPO 2003: BK: Modul 1A, 1B

BA-BK: ---

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Arbeitsgebiet Übersetzung Deutsch-Französisch III: A tous les niveaux que ce soit, le « thème » que nous pratiquons dans le cadre universitaire est, comme son pendant la « version », subordonné à la stratégie de la didactique des langues et comporte des contraintes propres: ce sont des exercices pédagogiques qui représentent un cas-limite de la traduction proprement dite, laquelle vise à produire un texte pour un public, et non pas pour un correcteur (la date de l'épreuve écrite est toujours fixée dans l'avant-dernière séance du semestre, de façon à ce que nous puissions consacrer la dernière séance à la correction).



Dr. habil. A. Deligne

096195 Übersetzung Deutsch-Französisch IV  
Do 10-12 A 006

Verwendbarkeit Übersetzung Deutsch-Französisch für Staatsexamenskandidaten:  
LPO 98: Teilgebiet D

Arbeitsgebiet Übersetzung Deutsch-Französisch für Staatsexamenskandidaten:

Ce cours est conçu comme complément au cours intensif pour candidats aux examens (Klausurenkurs).

La traduction de textes choisis dans des registres aussi variés que possible (articles de presse, textes narratifs, extraits de critique littéraire ou linguistique) est censée amener les apprenants en fin de parcours à une meilleure compétence langagière (correction grammaticale, extension des connaissances dans les domaines lexicaux et stylistiques).

Dr. habil. A. Deligne

096200 Übersetzung für Staatsexamenskandidaten  
Di 10-12 A 006

Verwendbarkeit Übersetzung Deutsch-Französisch – Klausurenkurs  
LPO 98: Teilgebiet D

Arbeitsgebiet Übersetzung Deutsch-Französisch – Klausurenkurs: Ce cours est destiné uniquement aux candidats de la prochaine session d'examen. Dans la première semaine, les étudiants écrivent en cours une épreuve écrite (*Klausur*). Celle-ci est corrigée la semaine suivante et, dans la troisième semaine, les étudiants improvisent sur un texte qui est corrigé dans l'heure même. Et rebelote !

Dr. A. Deligne

096214 Klausurenkurs Übersetzung  
Mi 10-12 A 006

**Ch. Delforge-Walther**

097096 Intensivkurs deutsch-französische Übersetzung für Kandidaten/innen des nächsten und übernächsten Prüfungstermins

Termine: 16.06.; 23.06.; 30.06.; 07.07.14.07.

Zeit: 9-13.30

Raum: 9-11: B 111; 11-13.30: A 0020

Da dieser Kurs im Wintersemester 2006/07 voraussichtlich nicht wieder angeboten werden kann, werden die Studierenden, die Ende des kommenden WS die Klausuren schreiben werden, gebeten, an diesem Kurs teilzunehmen,

### 3. Expression orale

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

LPO 2003: Gym/Ges: ---

LPO 2003: BK: ---

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachpraxis

Ch. Lacourière

096229 Expression orale (mündl. Kommunikation)

Do 10-12

S 6

L'objectif de ce cours est le perfectionnement de l'expression orale en français.

Chaque semaine, un thème sera présenté et discuté afin d'améliorer vos compétences orales.

Les étudiants devront présenter oralement certains sujets, préparer les questions qu'ils poseront aux autres étudiants, élaborer des questionnaires afin d'en discuter avec l'ensemble des participants.

Il s'agira pour les participants d'élaborer les meilleures stratégies permettant de faire participer le plus grand nombre de personnes. Les étudiants apprendront à se servir des nouvelles technologies, donc à préparer leurs présentations d'introduction à l'aide de Power Point et la projection de brèves séquences vidéos.

La première séance aura lieu dès la première semaine du semestre, une présence régulière et une participation active sont absolument nécessaires.

Les thèmes seront précisés lors de la première séance.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

### 4. Explication de textes/Fachaufsatz/Klausurenkurs/Schriftl. Kommunikation

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

LPO 2003: Gym/Ges: Module 2A, 2B

LPO 2003: BK: Module 2A, 2B

MPO 97: Fachaufsatz

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-KJ: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Dr. habil. A. Deligne

096233 Explication de textes/schriftl. Kommunikation

Mi 8-10

A 006

Le commentaire composé est considéré en France comme un exercice majeur de l'enseignement de la littérature (mais il peut être pratiqué aussi comme commentaire d'images dites fixes [comme celles de la peinture par exemple]).

Comme la composition est une synthèse écrite des pratiques orales de lecture des textes, le cours adoptera la forme conversationnelle de l'échange. Forme rédigée d'une interprétation de texte, le commentaire composé permet d'apprécier la capacité des étudiants à rendre compte des savoirs acquis au cours des

séances. Il est donc approprié comme mode d'évaluation d'un cursus modulaire. L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la « littérarité », définie par R. Jakobson comme « ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art ». Le postulat est que le texte recèle un sens. Une démarche herméneutique mettra à jour ce sens en s'appuyant sur les marques linguistiques, sémantiques et rhétoriques que le texte renferme. L'enjeu de l'exercice est de mettre en évidence la singularité du texte proposé, à l'intérieur d'un genre, dans le cadre d'une œuvre.

Lecture conseillée: Paul Ricoeur, *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II*, Paris : Seuil, 1986.

Dr. habil. A. Deline

097096 Explication de textes/schriftl. Kommunikation  
Mi 14-16 A 006  
Beginn: 12.04.06

Le commentaire composé est considéré en France comme un exercice majeur de l'enseignement de la littérature (mais il peut être pratiqué aussi comme commentaire d'images dites fixes [comme celles de la peinture par exemple]).

Comme la composition est une synthèse écrite des pratiques orales de lecture des textes, le cours adoptera la forme conversationnelle de l'échange. Forme rédigée d'une interprétation de texte, le commentaire composé permet d'apprécier la capacité des étudiants à rendre compte des savoirs acquis au cours des séances. Il est donc approprié comme mode d'évaluation d'un cursus modulaire.

L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la « littérarité », définie par R. Jakobson comme « ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art ». Le postulat est que le texte recèle un sens. Une démarche herméneutique mettra à jour ce sens en s'appuyant sur les marques linguistiques, sémantiques et rhétoriques que le texte renferme. L'enjeu de l'exercice est de mettre en évidence la singularité du texte proposé, à l'intérieur d'un genre, dans le cadre d'une œuvre.

Lecture conseillée: Paul Ricoeur, *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II*, Paris : Seuil, 1986.

Ch. Delforge-Walther

096248 Klausurenkurs Linguistik/Fachaufsatz/Explication de textes  
Do 10-12 B 305

Ce cours s'adresse aux étudiants des sessions d'examens oraux et écrits de l'été 2006 et du printemps 2007 (« Lehramt SI, SII, LPO 1998 »), ainsi qu'à ceux qui souhaitent obtenir l'unité de valeur : "Fachaufsatz" (MPO 1997) ou "Explication de textes" (Module 2A, 2B, LPO 2003).

Comme toujours, je proposerai un entraînement intensif (devoirs sur table, correction détaillée des exposés faits en cours) aux candidats aux examens; quant aux autres participants, ils pourront ainsi se familiariser avec l'explication de textes de linguistique. Il s'agira pour ces apprenants de développer les techniques de cette matière à partir des connaissances acquises le plus souvent dans leur langue maternelle dans les autres cours de linguistique (PS/HS Linguistik).

Pour obtenir le certificat de fin de semestre (TN), les étudiants devront participer régulièrement et activement au cours et faire un bref exposé.

Inscription au cours et programme détaillé lors de la première séance.

Ch. Lacourrière

096252 Klausurenkurs Literaturwissenschaft/Fachaufsatz/Explication de textes

Ce cours est destiné aux étudiants passant prochainement leurs examens.

L'objectif de ce cours est de préparer intensivement les étudiants aux examens écrits et oraux. Les étudiants présenteront leurs thèmes oralement, de préférence à l'aide de PowerPoint, l'exposé sera toujours accompagné d'un compte-rendu distribué aux autres participants. Les étudiants auront la possibilité de me rendre leurs interprétations par écrit.

Pour obtenir le « Fachaufsatzschein », les étudiants devront faire un exposé et me rendre un travail écrit. Lors de ce semestre, l'accent sera mis sur les techniques littéraires: la communication, les champs lexicaux et les formes de discours (descriptif, narratif, argumentatif).

Les présentations PowerPoint corrigées seront à la disposition des participants sur mon Forum.

Un grand nombre de livres sera présenté au début du semestre. Ces livres seront à la disposition des étudiants pendant tout le semestre.

La première séance aura lieu dès la première semaine du semestre, une participation régulière est absolument nécessaire.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

### 5. Conversation/ mündl. Kommunikation

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D

LPO 2003: GHR: Modul 1

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Modul 1A, 1B

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

BA-KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis

Ch. Lacourière

096267

Conversation

Mi 8-10

S 6

Thème : la civilisation française contemporaine

Ce cours, proposé à tous les étudiants de français, portera sur l'étude d'articles de presse récents et de textes littéraires contemporains.

Nous viserons à la préparation de commentaires discutés en cours. Nous nous efforcerons également de soigner le style et d'approfondir le vocabulaire.

Les étudiants devront présenter leur thème à l'aide de PowerPoint. Une télévision se trouve dans la salle de cours, ainsi de brèves séquences vidéos pourront être visualisées.

Un grand nombre de livres sera présenté au début du semestre. Ces livres seront à la disposition des étudiants pendant tout le semestre.

La première séance aura lieu dès la première semaine du semestre, une participation régulière est absolument nécessaire.

L'inscription à ce cours aura lieu lors de la première séance.

### 6. Phonétique corrective

Verwendbarkeit Phonétique corrective im Grundstudium:

LPO 98/MPO 97 :Teilgebiet D

LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-2 Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

BA -KJ: Aufbaumodul Sprachpraxis

Ch. Delforge-Walther

096271 Phonétique corrective  
Di 18-19.30

B 104

But de ce cours : amélioration de la prononciation grâce à des exercices de prononciation et de lecture ainsi qu'à une étude théorique du système phonétique du français.

Ouvrages de référence: Göran Hammarström: *Französische Phonetik - Eine Einführung*, Tübingen 1998. Léon Pierre: *Prononciation du français standard*, Paris 1978.

L'inscription se fera lors de la première séance.

Verwendbarkeit Phonétique corrective im Hauptstudium:

LPO 2003: Gym/Ges: Modul 1A, 1B

Ch. Delforge-Walther

096286 Phonétique corrective  
Do 16-18

B 401

En plus d'exercices de prononciation et de lecture, ce cours comportera une partie non négligeable de théorie qui sera présentée par les étudiants lors de brefs exposés (obligatoires pour l'obtention du certificat de participation au cours!) portant sur le système vocalique et consonantique, l'accentuation, les pauses et le rythme, l'intonation, les types de variation, etc...

Ouvrages recommandés: Martinet André: *Eléments de linguistique générale*, Paris 1970.

Malmberg Bertil: *La Phonétique*, Paris 1975. Léon Monique et Pierre: *La prononciation du français*, Paris 2004.

L'inscription aura lieu lors de la première séance.

**g) Landeskunde**

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet E

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

Dr. habil. A. Deligne

096290 Landeskunde: L'ethnologie de la France contemporaine  
Di 8-10

A 006

Un colloque organisé à Paris en 1987, „Anthropologie sociale et ethnologie de la France“, a lancé un véritable défi à la sociologie française classique. Certes, le structuralisme critique des ouvrages de Pierre Bourdieu ou l'analyse des stratégies de Michel Crozier ont suscité des travaux de qualité et fondé des

écoles. Mais une telle sociologie est restée néanmoins réservée aux initiés. La sociologie de l'action d'un Alain Touraine vise déjà plus directement l'actualité. Mais ce qui touche depuis une quinzaine d'années un vaste public, ce sont des études d'ethnologie «chez soi», qui abordent des phénomènes de société en apparence secondaires, tels que la mode, les rumeurs, la publicité, le métro, la culture rock, le foulard islamique, la télé-réalité, le sport et d'autres aspects encore de la vie quotidienne.

Nous aimerions pouvoir montrer que ces faits de société – dont nous considérons que c'est l'une des tâches de la discipline « civilisation » que de s'y attacher - ne sont peut-être pas aussi futiles qu'il peut le paraître au premier abord.

Nous proposons quelques repères bibliographiques:

MORIN, Edgar, *La rumeur d'Orléans*, Seuil, 1969; LIPOVETSKY, Gilles, *L'empire de l'éphémère. La mode et son destin dans les sociétés modernes*, Gallimard, 1991; SANSOT, Pierre, *La France sensible*, Champ Vallon, 1985; du même auteur: *Jardins publics*, Payot, 1992; SEGALEN, Martine, *Les enfants d'Achille et de Niké – Une ethnologie de la course à pied ordinaire*, Métaillé, 1994; BOURDIEU, *La misère du monde*, Seuil, 1995; EHRENBERG, Alain, *L'individu incertain* (I, Sister Morphine et Miss Prozac, II, La télévision, terminal relationnel), Calmann-Lévy, 1995; KAUFMANN, Jean-Pierre, *Premier matin. Comment naît une histoire d'amour*, Colin, 2002; BOUVIER, *Le lien social*, folio, 2005; NOIRIEL, *Les fils maudits de la République. L'avenir des intellectuels en France*, Fayard, 2005. LE GUEN, Jean-Marie, *Obésité, Le nouveau mal français*, Colin, 2005. BROUARD Sylvain et TIBÉRI Vincent, *Français comme les autres ? Enquête sur les citoyens d'origine maghrébine, africaine et turque*, Sciences-Po, 2005.

Les livres et thèmes indiqués constituent déjà en soi des propositions d'exposé. Je compléterai la liste en la commentant lors de la première séance dans l'espoir de susciter des vocations, faire un exposé étant la condition pour obtenir le certificat (outre une participation active et régulière). Lors des deux séances suivantes, nous ferons le point sur l'ethnologie et l'anthropologie en France avant le tournant constaté, pour aborder ensuite le livre de BARTHES, Roland, *Mythologies*, Seuil, 1957.

## f) Fachdidaktik

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Teilgebiet C

LPO 2003:GHR: Modul 2

LPO 2003: Gym/Ges: Modul 4

LPO 2003: BK: Modul 4

BA-2-Fach: ---

BA-BK: ---

BA-KJ: Didaktikmodul

Dr. S. Thiele

096305

Vorbereitung auf das Blockpraktikum Herbst 2006

(Für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)

Mo 14-16

B 111

Vorbereitung auf das Blockpraktikum im Herbst 2006 für Studierende der Fächer Französisch – Italienisch – Spanisch (LPO 98: C 1-4, LPO 2003: Fachdidaktikmodule des Hauptstudiums, BA: Variante Ki-Ju)

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik

des modernen Fremdsprachenunterrichts:

Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. *¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo?* Madrid: Edelsa (1994)

Arnold, Werner. *Fachdidaktik Französisch*. Stuttgart: Klett (1989)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: Francke (1995)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Eine Anmeldung per EMail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Vorbesprechung für diese beiden Veranstaltungen findet am 27. März von 14-16 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

#### Dr. S. Thiele

096310 Vorlesung: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
(Für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)  
Do 14-16 B 104

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. In der Regel findet sie im Wintersemester statt, aufgrund des erhöhten Bedarfs ausnahmsweise auch in diesem Sommer. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf. In kommenden Sommersemestern wird eine Vorlesung gehalten, die sich abwechselnd verschiedenen Themenschwerpunkten widmen wird.

Im Sommersemester 2006 werden folgende Themen behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [Rimbaud: *Le dormeur du val*, Cassola: *La ragazza di Bube*, Fabra i Sierra: *La memoria de los seres perdidos*], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Abschließend werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt: Historische Landeskunde: die Französische Revolution; Boule de Suif; „imperfetto/passato prossimo/passato remoto“; „perífrasis verbales“.

Eine Anmeldung per Email ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Überblicksveranstaltung zu dieser Vorlesung findet am 30. März von 14-16 Uhr statt.

Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

Dr. S. Thiele

096324 Literatur im Französischunterricht  
Do 16-18 B 104

In diesem Didaktik-Seminar beschäftigen wir uns mit Literatur im modernen Französischunterricht. Ziel ist es, verschiedene Methoden zur Textarbeit für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) vorzustellen. Arbeitsmaterialien zu den folgenden Texten werden wir selbst entwerfen und gemeinsam ausprobieren:  
Yann Queffelec. *Noir Animal ou la Menace*. Stuttgart: Reclam 2001  
Sowie zwei Ausgaben für einen Vergleich unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten:  
Romain Gary. *La vie devant soi*. Mercure de France 1975 neben der easy-reader Ausgabe Kopenhagen: Aschehoug 1992.  
Weiterhin empfehle ich die Lektüre:  
Greenwood, Jean. *Class Readers*. Oxford (1988)

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie ein Referat halten, die Klausur bestehen sowie regelmäßig aktiv teilnehmen. Eine Anmeldung per Email ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen..  
Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 30. März von 16-18 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

Dr. S. Thiele

096339 La bande dessinée (Mit Workshop in einer Blockveranstaltung)  
Do 18-20 B 104

Ziel dieses Fachdidaktikseminars ist es, "bandes dessinées" effektiv - also nicht in der Rolle des "Lückenfüllers" vor den großen Ferien - in den Fremdsprachenunterricht der Mittel - und Oberstufe (Sek. I und II) zu integrieren. Eine zentrale Rolle werden dabei Grammatik- und Wortschatzarbeit sowie Übungen zum kohärenten Sprechen bzw. Schreiben spielen.

Die Auswahl der einzelnen "bandes" besprechen wir in der Sitzung am 27. März (s.u.). Zur einführenden Lektüre empfehle ich Scherling/Schuckhall: *Mit Bildern lernen. Handbuch für den Fremdsprachenunterricht*, 1992.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie ein Referat halten, eine Hausarbeit schreiben sowie regelmäßig aktiv teilnehmen. Eine Anmeldung per EMail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.  
Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 30. März von 18-20 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

## **h) Kommunikation und Interaktion in französischer Sprache**

Verwendbarkeit:



### 3. ITALIENISCHE PHILOLOGIE

Bereich	Teilgebiet
A Sprachwissenschaft	1 Theorien, Modelle, Methoden 2 Beschreibungsebenen der italienischen Sprache 3 Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Beschreibungsaspekte 4 Historische Aspekte der italienischen Sprache 5 Regionale, soziale und funktionale Aspekte der italienischen Sprache
B Literaturwissenschaft	1 Theorien, Modelle, Methoden 2 Gattungen und Formen 3 Italienische Literatur bis etwa 1600 4 Italienische Literatur ab etwa 1600 bis zur Gegenwart 5 Autorinnen und Autoren und Werke
C Fachdidaktik	1 Theorien, Modelle, Methoden 2 Curriculum Italienisch 3 Lehr- und Lernprozesse: Sprache im Italienischunterricht 4 Lehr- und Lernprozesse: Literatur im Italienischunterricht
D Sprachpraxis	
E Landeskunde	

#### **Sprachwissenschaft**

Die Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

#### **Literaturwissenschaft**

Hinweis: Sämtliche Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders angegeben, in der ersten Woche der Vorlesungszeit (**ab Montag, 3.4.2006**). BA-Studierende müssen sich per HISLSF anmelden. Für Studierende anderer Studiengänge findet die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen, sofern im Kommentar nicht anders angegeben, in der ersten Sitzung statt.

Studienberatung im Fach Italienisch: D. Wilken

M Module: Zuordnung zu den Modulen des Grund- und Hauptstudiums nach LPO 2003 und BA im Anschluss an die Klassifikation der Teilgebiete

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung: [italinfo@uni-muenster.de](mailto:italinfo@uni-muenster.de)

**Für Informationen, die die neue Studienordnung betreffen, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.**

**a) Vorlesungen**

(Grund- und Hauptstudium)

Prof. Dr. M. Lentzen

096362 Die italienische Lyrik in der zweiten Hälfte des  
20. Jahrhunderts (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/4/5/; E;  
LPO 2003: Gym/Ges: Modul 3 B;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft;  
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Do 12-14

Raum: B 401

Die Vorlesung behandelt die Richtungen und Tendenzen der italienischen Lyrik von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen: Die sog. zweite Hermetismus-Generation, die neorealistische Dichtung, die Lyrik der Neoavanguardia in den sechziger Jahren sowie die Dichtung der Autoren, die gegen Ende des 20. Jahrhunderts neue Wege gegangen sind. Im Laufe der Vorlesung werden charakteristische Texte der besprochenen Lyriker interpretiert.

Zur Anschaffung wird empfohlen:

Manfred Lentzen: *Italienische Lyrik des 20. Jahrhunderts. Von den Avantgarden der ersten Jahrzehnte zu einer "neuen Innerlichkeit"*, Frankfurt a.M. (Klostermann) 1994, 24 EURO.

Dott. G. di Stefano

096377 La Commedia dell'Arte: Storia di un mito  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/3/4/5; E;  
LPO 2003: Gym/Ges: fakultativ;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
Di 16-17

Raum: A 006

La „Commedia dell'Arte“ è la prima forma di teatro praticato con spirito professionista. Insieme all'opera lirica essa rappresenta il principale contributo italiano alla storia del teatro europeo. La sua epoca d'oro va dalla seconda metà del '500 agli inizi del '700, ma il suo nome è ancora vivo nell'immaginazione culturale. Voler parlare oggi della Commedia dell'Arte si scontra però con una difficoltà che appare insuperabile. La nostra conoscenza del passato poggia inevitabilmente soprattutto su fonti scritte, ma il testo scritto è per la Commedia dell'Arte solo un „pretesto“: ciò che caratterizza e ha reso famosa questa forma di teatro è la capacità dei suoi attori di „improvvisare“ dal vivo una commedia davanti agli occhi dello spettatore dei suoi attori. Le fonti documentarie ci possono dare dunque per definizione solo un'idea *indiretta* di ciò che la Commedia dell'Arte considerava come il suo pregio più grande. Di questa conoscenza indiretta, che deve affidarsi soprattutto all'immaginazione, si nutre il mito, che al più tardi nel corso del Settecento si è andato formando attorno ad essa, - un mito, che ne ha segnato in modo decisivo la ricezione fino ai nostri giorni, creando anche l'illusione di una tradizione mai interrotta. Ancora le avanguardie teatrali del primo '900 si sono richiamate volentieri al suo esempio. Insieme alla storia della Commedia dell'Arte il corso tenterà di tracciare anche la storia di questo mito e della sua irradiazione sulla cultura europea.

**b) Einführungen und Proseminare**

(Grundstudium)

Prof. Dr. G. Veldre

[095681] Einführung in die italienische Sprachwissenschaft  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet A 1-5;  
 LPO 2003: Gym/Ges, BA: Basismodul Philologisches Grundwissen)  
 Mi 14-16 Raum: B 401

(Text siehe Linguistische Abteilung, S. 2)

Prof. Dr. G. Veldre

[095749] Italienische Lexikologie  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet A 2/3/4/5;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft)  
 Fr 12-14 Raum: B 104

(Text siehe Linguistische Abteilung, S. 5/6)

Prof. Dr. K. Westerwelle

096415 Kulturkritik und Dichtung: Giacomo Leopardi  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/4/5; E;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
 Mi 14-16 Raum: B 105

Als Giacomo Leopardi 1824 in Bologna seine *Canzoni* publiziert, ist er sich des Neuigkeitsanspruchs seiner Lyrik gewiß. In der Ankündigung, den *Annotazioni*, schreibt er: „Sono dieci Canzoni, e più di dieci stravaganze. [...]: di dieci Canzoni nè pur una amorsosa.“ Mit den „stravaganze“ bezeichnet Leopardi sein Heraustreten aus der dichterischen Tradition; er führt eine Reihe von Brüchen an, die allesamt die Leseerwartung herausfordern. Sein schmales lyrisches Werk (das 1835 in Firenze zum ersten Mal unter dem Titel *Canti* und dann in erweiterter Ausgabe 1835 in Napoli verlegt wurde) hat den Ruhm des 1798 in Recanati, in der Nähe von Ancona, unweit des Wallfahrtsortes Loreto geborenen Dichters, der 1837 in Napoli starb, begründet. Die Gedichte konfrontieren den Leser in der Referenz auf die Antike mit der Tradition lyrischen Sprechens und befragen die zeitgenössische Gegenwart nach der Möglichkeit lyrischer Rede, indem sie Ratio und Mythos, Christentum und die paganen Götter, Kultur und Natur, Entzauberung und Imagination gegenüberstellen. Der Dichtung Leopardis liegt mithin eine Kritik und Theorie der Zivilisation zugrunde, die nicht nur die Situation Italiens in der nachaufklärerischen Epoche, sondern zugleich Elemente der europäischen Kultur erfaßt. Um den kulturdiagnostischen Aspekt der Dichtung besser zu erfassen, beginnt unsere Textanalyse mit der Schrift *Discorso sopra lo stato presente dei costumi degl'Italiani* (1824-26), deren Lektüre zu Beginn des Semesters vorausgesetzt wird. Neben Auszügen aus dem *Discorso di un italiano intorno alla poesia romantica* (von 1818) und dem *Zibaldone di pensieri* (fragmentarischen Aufzeichnungen aus den Jahren 1817 bis 1832) konzentrieren wir uns in der Seminardiskussion auf ausgewählte *Canti*. Im letzten Teil des Seminars wird es darum gehen, die spezifische Negativität Leopardis zu klären: Leitbegriffe sind die dem „desiderio di felicità“ entgegensetzenden Erfahrungsmomente von „noia“ und „dolore“ und der „nullità“.

Vorbereitende Lektüre und zur Anschaffung empfohlen:

Leopardi, Giacomo,

- *Canti*, presentazione di Giovanni Getto, commento di Edoardo Sanguineti, Milano (Mursia) 1977.
- *Operette morali*, a cura di Giorgio Ficara, Milano (Mondadori) <sup>10</sup>1999.
- *Zibaldone di pensieri*, scelta a cura di Anna Maria Moroni, Milano (Mondadori) <sup>7</sup>1998, 2 voll.

Für den *Discorso* s. Ausgabe:

- *Discorso sopra lo stato presente dei costumi degl'italiani*, ed. Diretta e introdotta da Mario Andrea Rigoni, Milano (Rizzoli) 1998.

D. Wilken

096396

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 1-5; LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Basismodul Philologisches Grundwissen)  
Di 10-12

Raum: B 305

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des ersten Studienjahres und hat zum Ziel, sowohl in grundlegende Fragestellungen der Literaturwissenschaft als auch in gleichermaßen grundlegende Arbeitstechniken dieser Disziplin einzuführen, um den Einstieg in Pro- und Hauptseminare vorzubereiten und zu erleichtern. Daher werden u.a. so verschiedene Dinge wie die Literatursuche zu einem bestimmten Gebiet, das Anfertigen von Referaten und Hausarbeiten, Methoden der Textanalyse, Probleme der Literaturgeschichte bzw. Literaturgeschichtsschreibung, Fragen der Gattungstheorie, der Metrik etc. Thema der Einführung sein, die als Einübung gedacht ist und entsprechend wesentlich durch die Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestaltet werden soll. Sie findet in deutscher Sprache statt, aber da sämtliche Texte und Textauszüge im italienischen Original gelesen werden, sollten zumindest die passiven Sprachkenntnisse dafür ausreichend groß sein. Die im Laufe des Semesters zu lesenden Texte und Materialien werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Bitte achten Sie auf Hinweise am Schwarzen Brett der Italienischen Abteilung.

**c) Hauptseminare**

(Hauptstudium)

Prof. Dr. M. Lentzen

096381

Lorenzo de' Medici: Dichtungen  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/3/5; E;  
LPO 2003: Gym/Ges: Module 1 B; 2 B; 3 B;  
BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Mi 16-18

Raum: B 111

Lorenzo de' Medici (1449-1492) war nicht nur ein herausragender Staatsmann, der Florenz zu einem politischen und kulturellen Zentrum im Quattrocento formte, sondern auch ein nicht unbedeutender Schriftsteller und Dichter. Im Seminar werden ausgewählte, aus den verschiedenen Schaffensperioden stammende Texte Lorenzos besprochen und interpretiert. Dabei wird vor allem auch der geistesgeschichtliche Kontext, in dem die Werke entstanden sind, diskutiert.

Textgrundlage:

Lorenzo il Magnifico, *Poesie*, a cura di Federico Sanguineti, Milano (BUR) 1992 u.ö.

Zur Anschaffung wird weiterhin empfohlen:

Lorenzo de' Medici, *Ausgewählte Werke - Opere scelte*, übertragen von Edith und Horst Heintze sowie Babette Hesse, herausgegeben und eingeleitet von Manfred Lentzen, Tübingen (Narr) 1998.

Diejenigen, die die Textgrundlage über die Italienische Abteilung beziehen möchten, werden gebeten, sich verbindlich in eine bei Frau Ingmann ausliegende Liste einzutragen.

Themen für Referate und Hausarbeiten werden ab Mitte März in meiner Sprechstunde vergeben.

Prof. Dr. K. Westerwelle

[096013] Melancholie und Inspiration in der Renaissance  
(Für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2/3/5; E;  
LPO 2003: Gym/Ges: Module 1 B; 2 B; 3 B;  
BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Mi 16-18

Die aktuelle Ausstellung „Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst“ im Grand Palais in Paris (in der Neuen Nationalgalerie zu Berlin vom 17. Februar bis 7. Mai 2006 zu sehen) belegt das Interesse an einem seit der Antike tradierten Bildtypus des künstlerischen Bewußtseins: Dieses untersteht dem Einfluß des Planeten Saturn und dem schwarzen Gallensaft und ist gleichwohl in der Lage, Melancholie, *acedia*, Spleen oder *ennui* in eine schöne Form umzusetzen.

In der Erarbeitung künstlerischer Selbstbeschreibung und Produktivität konzentriert sich das Seminar auf die Epoche von Humanismus und Renaissance in Frankreich und Italien. Die Aufwertung resp. die Kritik des melancholischen Typus, die Verbindung von Einsamkeit und Genie, werden wir u.a. bei Marsilio Ficino, Baldassare Castiglione und Michel de Montaigne verfolgen, in ausgewählten Gedichten von Joachim Du Bellay, Pierre de Ronsard, Michelangelo und Torquato Tasso soll zum einen die bildliche Repräsentation des melancholischen Dichters herausgestellt, zum anderen die Reflexion über die Stellung von Kunst im gesellschaftlichen und politischen Kontext erörtert werden.

Zur Einarbeitung empfohlen:

Clair, Jean (Hrsg.), *Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst*, Berlin; Paris 2005. (Der frz.sprachige Katalog findet sich in der Seminarbibliothek).  
Klibansky, Raymond; Panofsky, Erwin; Saxl, Fritz, *Saturn und Melancholie. Studien zur Geschichte der Naturphilosophie und Medizin, der Religion und der Kunst*, übersetzt von Christa Buschendorf, Frankfurt am Main 21990 [London; New York 1964].

Prof. Dr. G. Veldre

[095806] Das „italiano parlato“  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet A1/2/3/5; E;  
LPO 2003: Gym/Ges: Module 1 A; 2 A; 3 A;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
Fr 10-12

Raum: B 401

(Text siehe Linguistische Abteilung, S. 9)

**d) Kolloquien**Prof. Dr. M. Lentzen

096047 Kolloquium für Examenskandidaten (B 1-5)  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 1-5; E; fakultativ;  
 LPO 2003: faktultativ;  
 BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
 Di 18-20.15 (14-tägl.)

Raum: B 111

Vorbereitung auf den schriftlichen und mündlichen Teil des Examens (alle Typen) in italienischer Sprache.

Prof. Dr. G. Veldre

[095863] Kolloquium für Examenskandidaten  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet A 1-5; fakultativ;  
 LPO 2003: fakultativ;  
 BA: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft)  
 Mo 12-14

(Text siehe Linguistische Abteilung, S. 11)

**e) Fachdidaktik (C)**

(Hauptstudium)

Vorlesung:

Dr. S. Thiele

096420 Roma (Hauptseminar) (LPO 98: Teilgebiet C 1-4;  
 LPO 2003: Gym/Ges: Modul 4)  
 Mo 12-14

Raum: A 0020

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung mit landeskundlichem Schwerpunkt. Das Lehrbuch "Amor di Roma" von Stefania Deon, Paola Francini und Annalisa Talamo (Roma, Bonacci 2001) wird dabei im Mittelpunkt stehen.

Informationen zu Rom wollen wir u.a. auch mit Hilfe neuer elektronischer Informationsmöglichkeiten gemeinsam zusammentragen und analysieren, um anschließend Unterrichtsmaterialien zum Fach Italienisch und mögliche Unterrichtsstunden zu entwerfen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen.

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen. Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 27. März von 12-14 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

Dr. S. Thiele

[096310] Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (Vorlesung)  
 (Für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch, Spanisch)  
 (LPO 98: Teilgebiet C 1-4; LPO 2003: Gym/Ges: Modul 4)  
 Do 14-16

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. In der Regel findet sie im Wintersemester statt, aufgrund des erhöhten Bedarfs ausnahmsweise auch in diesem Sommer. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf, in kommenden Sommersemestern wird eine Vorlesung gehalten, die sich abwechselnd verschiedenen Themenschwerpunkten widmen wird. Im SoSe 2006 werden folgende Themen behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitsprachenerwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [Rimbaud: *Le dormeur du val*, Cassola: *La ragazza di Bube*, Fabra i Sierra: *La memoria de los seres perdidos*], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Abschließend werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt: Historische Landeskunde: die Französische Revolution; *Boule de Suif*; „imperfetto/passato prossimo/passato remoto“; „perífrasis verbales“.

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Überblicksveranstaltung zu dieser Vorlesung findet am 30. März von 14-16 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

#### Dr. S. Thiele

[096305] Vorbereitung auf das Blockpraktikum Herbst 2006 für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch, Spanisch (LPO 98: Teilgebiet C 1-4; LPO 2003: Gym/Ges: Modul 4) Mo 14-16

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts:

Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. *¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo?* Madrid: Edelsa (1994)

Arnold, Werner. *Fachdidaktik Französisch*. Stuttgart: Klett (1989)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: Francke (1995)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt

ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.  
Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 27. März von 14-16 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

## **f) sprachpraktische Übungen (D)**

Grundstudium

### D. Wilken

096434 Übersetzung Italienisch-Deutsch  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Do 10-12

Raum: B 111

Die Übung richtet sich in erster Linie an Studierende der Italianistik im ersten oder zweiten Studienjahr, die bereits über Kenntnisse in der italienischen Sprache verfügen. Die zu übersetzenden Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Anhand der zu übersetzenden Texte werden die unterschiedlichen Strukturen der beiden Sprachen erarbeitet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auch schwierige italienische Texte zu verstehen und dem Stil der Vorlage entsprechend ins Deutsche zu übersetzen.

### Dott. G. di Stefano

096449 Übersetzung Deutsch-Italienisch - I  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
Mi 12-14

Raum: B 111

Das Programm der Veranstaltung, die in erster Linie für Teilnehmer des Kurses „Italienische Grammatik I“ gedacht ist, wird die Übersetzung einfacher Texte ins Italienische umfassen. Außerdem wird ein Teil der Sitzungen grammatischen Übungen gewidmet.  
Schwerpunkte: Pronomen; Futur; Passato prossimo; Imperfetto; Passato remoto; Trapassato prossimo; Konditional.

### Dott. G. di Stefano

096453 Übersetzung Deutsch-Italienisch - II  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis)  
Mi 10-12

Raum: B 111

Durante il corso saranno tradotti testi di difficoltà progressiva, così da consentire ai partecipanti di passare gradualmente dal livello raggiunto alla fine della "Übersetzung für Anfänger" a quello della traduzione per "Examenskandidaten". I testi saranno forniti di lezione in lezione. Problemi grammaticali che vengono trattati durante il semestre: Uso dei tempi passati; forme del passivo; discorso indiretto; condizionale; congiuntivo; periodo ipotetico.

## Hauptstudium

Dott. G. di Stefano

096468 Übersetzung Deutsch-Italienisch - III  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
 LPO 2003: Gym/Ges; Module 1 A; 1 B; 3 A; 3 B;  
 BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Di 14-16

Raum: A 006

Durante il corso saranno tradotti testi di un grado di difficoltà equivalente a quello della traduzione per l'Esame di Stato; occasionalmente saranno pure riconsiderati alcuni punti complessi della sintassi dell'italiano. I testi verranno forniti di lezione in lezione.

Dott. G. di Stefano

096472 Conversazione  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis)  
 Di 17-18

Raum: A 006

Questo corso è rivolto soprattutto agli studenti del corso „Italienische Grammatik II“ e vuole dare la possibilità di esercitare più attivamente le capacità di espressione orale. Nella prima seduta vengono concordati gli argomenti che di volta in volta verranno trattati e su cui gli studenti terranno eventualmente una breve relazione orale.

Dott. G. di Stefano

096487 Lettura critica  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 2-5; D;  
 LPO 2003: Gym/Ges: fakultativ)  
 Do 16-18

Raum: A 006

L'opera di Primo Levi (1919-1987) rappresenta uno dei tentativi più lucidi e alti del nostro tempo di dare una risposta alla barbarie che accompagna la civiltà moderna. Sopravvissuto all'internamento ad Auschwitz, Primo Levi, chimico per formazione, è diventato scrittore per dare testimonianza dello sterminio e del sistema che domina l'universo concentrazionario. La letteratura è per lui esercizio di sopravvivenza. In una scrittura, precisa ed essenziale, aliena da ogni patetismo, caratterizzata da una forte volontà di ordine che coniuga le sue due vocazioni, scientifica e letteraria, Primo Levi rende conto della sua esperienza e affronta alla loro terribile luce le grandi domande sulla natura dell'uomo, sul nesso di civiltà e barbarie, sul bene e sul male. Se Auschwitz rimane sempre presente come orizzonte, non costituisce tuttavia l'unico tema della sua opera, che spazia dal racconto scientifico al racconto fantastico. Noi leggeremo e discuteremo durante il semestre estivo una scelta di racconti di quest'autore. Scopo del corso è migliorare la capacità di lettura e di espressione orale degli studenti. Per questo la partecipazione alle lezioni può includere anche la presentazione di brevi relazioni (Referate).

Gli interessati che vogliono ordinare il libro (Einaudi, circa 10 €) tramite la Italienische Abteilung possono iscriversi per tempo (possibilmente non oltre l'inizio di settembre) in un'apposita lista disponibile in segretariato (Frau Ingmann).

Dott. G. di Stefano

096491      Kommentar zu den Prüfungen (LPO 98/MPO 97: fakultativ;  
LPO 2003: Gym/Ges: Module 2 A; 2 B;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Di 18-20

Raum: A 006

Scopo principale del corso è preparare linguisticamente alla composizione scritta i candidati allo Staatsexamen. A tal fine verrà fornita la terminologia critica indispensabile per l'analisi in italiano di un testo. Nel corso delle lezioni verranno distribuiti brevi testi letterari sui quali i partecipanti svolgeranno per iscritto esercizi d'interpretazione.

### **g) Sprachkurse (D)**

(Grundstudium, in Kooperation mit dem Sprachenzentrum)

Für Studierende, die im Sommersemester 2006 ihr Studium im Fach Italienisch aufnehmen, ist der **C-Test obligatorisch** (Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Raum B 403).

Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse [spzwww.uni-muenster.de](http://spzwww.uni-muenster.de) verfügbar.

Studierende, die 30 bis 50 Punkte im Test erreichen, besuchen danach den Kurs „Propädeutik Italienisch“. (Bitte auf Aushänge am Informationsbrett des Sprachenzentrums und der Italienischen Abteilung achten!)

Für weitere Fragen zum Fach Italienisch steht Frau Fronterotta ([crifront@uni-muenster.de](mailto:crifront@uni-muenster.de)) bzw. mit einer Sprechstunde im Raum 307 im Bispinghof 3, Gebäude A ) zur Verfügung.

**C-Test-Zeitpunkt:** Bitte dem aktuellen Aushang des Sprachenzentrums (Bispinghof 2, Gebäude B, Räume R 402 und 403) entnehmen.

Dott.ssa M. C. Fronterotta

[201246]      Italienisch für Italianisten - Propädeutikum  
(Kompaktkurs vor Semesterbeginn, **Vorkenntnisse sind erforderlich**)  
**Dauer: 7 Tage**

**Zeitpunkt: 27.3. - 1.4.2006 (Mo-Sa 9-11 und 11-13 Uhr; Mi auch 14.00-15.30 Uhr)**

**Voraussetzung:** Vor Beginn des Kurses ist ein Einstufungstest (C-Test) unbedingt zu absolvieren. Dabei ist es zwingend notwendig, ein Ergebnis von 30 bis 50 Punkten zu erreichen.

Am Ende des Kompaktkurses wird eine Klausur geschrieben, die, wenn bestanden, als Zulassung für den Kurs „Italienische Grammatik I“ dient.

**Lehrbuch:** Katerinov, K.; *Lingua Italiana per stranieri* (Band 1); Guerra Verlag (ca. Lektion 1-7). Weitere Materialien werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.

Dott.ssa M.C. Fronterotta

[201050] Italienische Grammatik I (4-stündig)  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Mo 12-14 und Mi 10-12  
 Beginn: 19.4.2006

**Voraussetzung:** erfolgreiche Teilnahme am Propädeutikum oder ein Ergebnis von mindestens 51 Punkten beim C-Test.

Der Kurs baut insofern auf dem Propädeutikum auf, als er dessen grammatikalische Themen voraussetzt. Darüber hinaus dient der Kurs dem Erwerb funktionaler Sprachkenntnisse, die sowohl das Verständnis einfacher literarischer Texte als auch eine erste Ausdrucksfähigkeit ermöglichen.

Die Klausur am Ende des Kurses ist für alle Studierenden des Grundstudiums erforderlich (Lehramt: Fachprüfung; Magister: Teilnahmenachweis; BA: Leistungsnachweis).

**Lehrbuch:** Katerinov, K., *Lingua Italiana per stranieri* (Band. 1, Guerra Verlag (circa Lektion 7-14).

Weitere Materialien werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.

Dott. G. di Stefano

096506 Italienische Grammatik II (4-stündig)  
 (LPO 98/MPO 97: fakultativ;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis)  
 Mi 14-16 und Raum: B 104  
 Do 14-16 Raum: B 111

Il corso si rivolge agli studenti che hanno già frequentato il corso „Italienische Grammatik I“ e si propone di trattare in modo più approfondito i punti più difficili della grammatica e della sintassi italiana, con esercizi, test d'ascolto e lettura di testi distribuiti di volta in volta, in modo tale da abituare a vari tipi di linguaggio scritto e arricchire così il bagaglio lessicale.

Dott.ssa M.C. Fronterotta

096510 Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache II  
 (LPO: Italienisch für Romanisten)  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
 LPO 2003: Gym/Ges;  
 BA: Allgemeine Studien)  
 Mo 10-12 Raum: B 401  
 Beginn: 3.4.2006

Der Kurs richtet sich an Studierende der Romanistik, die Italienisch als zweite romanische Sprache gewählt haben und baut auf Kenntnissen, die im Kurs „Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I“ erworben wurden, auf.

Am Ende des Kurses findet eine Klausur statt. **Anmeldung zur Klausur ist erforderlich.**

**Lehrbuch:** Esposito, M.A., *Standardgrammatik Italienisch*, Langenscheidt.

Übungsmaterialien werden als Vorlage in einem Copy-Shop liegen.

Beachten Sie bitte Aushänge am Informationsbrett der Italienischen Abteilung.

\*\*\*\*\*

Vom Sprachenzentrum werden weitere Sprachkurse im Fach Italienisch angeboten.

### **Achtung!**

**Für die Teilnahme an allen Kursen des Sprachenzentrums sind C-Test und Anmeldung jeweils in R 402 und 403, Bispinghof 2B, unbedingt erforderlich.**

Für Fachberatung und Fragen zu den Kursen ist Frau Cristina Fronterotta in der Semestersprechstunde (Di 9.45-10.45 Uhr, Bispinghof 3, Gebäude A, Raum 307 (3. Etage); crifront@uni-muenster.de) zuständig.

### **h) Il Teatro Italiano Universitario**

freitags:

Il gruppo intende proseguire con un nuovo pezzo la sua attività giunta ormai al quindicesimo anno. La scelta del pezzo dipende dal numero e dalla composizione dei partecipanti. Gli interessati sono invitati a prendere direttamente contatto con il dott. di Stefano.

## **4. RUMÄNISCH**

### **Sprachkurse (D)**

Frau V. Pop

096525 Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache I  
(LPO: Rumänisch für Romanisten)  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Allgemeine Studien)  
Mi 14-16

Raum: A 0021

Frau V. Pop

096530 Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache II  
(LPO: Rumänisch für Romanisten)  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D;  
LPO 2003: Gym/Ges;  
BA: Allgemeine Studien)  
Mi 16-18

Raum: A 0021

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2006  
Stand 30.01.2006**

**SPANISCHE PHILOLOGIE**

**Einführungsveranstaltung**

**für Erstsemester und Studienortwechsler  
der Studienfächer Spanisch/Hispanistik**

**Lehramt Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg  
Magister  
Bachelor- / Master-Studiengang**

**Montag, 3. April 2006, 13 – 14.30 Uhr,**

**Hörsaal S 1, Schloß**

*BA-Studierende mögen beachten, dass ihre Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen auch über QIS-POS / LSF erfolgen müssen.*

**S p r a c h w i s s e n s c h a f t**

Die Texte zu den Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

**L i t e r a t u r w i s s e n s c h a f t**

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Professoren Prof. Dr. Karin Vilar Sánchez (Universität Granada/Spanien) und Prof. Dr. M.A. Vega Cernuda (Universität Alicante/Spanien) im Rahmen des vom DAAD geförderten Hermes Gastlehrstuhls „Literaturübersetzung (Spanisch)“ eingeladen sind. Desweiteren sei auf die Gastvorlesung von Prof. Dr. E. Martínez Mata (Universität Oviedo/Spanien) hingewiesen.

**Vorlesungen**  
(Grund- und Hauptstudium)

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096544 Vorlesung zur Einführung in die spanische Literaturwissenschaft  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium;  
LPO 2003 – Gym/Ges/BK: Grundstudium;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
Mi 12-13 HS 220, Pferdegasse 3

**Dr. A. Pauly**

096559 Literatura española de vanguardia  
(LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
Mi 14-16 F 9, Fürstenberghaus

El punto de partida de esta clase será una reflexión sobre el concepto de vanguardia que permita comprender la singularidad de los *ismos* surgidos en España entre 1915 y 1936 aproximadamente. Se comentarán fenómenos literarios como la greguería, relatos y poesías de Ayala, Lorca y otros representantes de la generación del 27 como, por ejemplo, Guillén, Alberti y Aleixandre.

**Prof. Dr. M.A. Vega Cernuda**

097043 Geschichte der Übersetzung  
Vorlesung mit praktischen Beispielen  
(LPO 98/MPO 97, LPO 2003;  
BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Mo 12-14 F 3, Fürstenberghaus

Con el objeto de integrar la terminología y los conceptos básicos de teoría e historia de la traducción en la competencia lingüística y cognitiva del alumno, se impartirá un curso de Historia de la Traducción conforme al siguiente programa, que en todo caso tiene carácter selectivo:

- Primeros testimonios de la traducción: traducción documental y traducción religiosa. El código de Hammurabi, la Septuaginta, la piedra de Rosetta.
- La traducción en Roma: de Livio a Jerónimo de Estridón y Ulfila. La teoría: de optimo genere oratorum, Ars poetica, Carta a Panmachium.
- La Edad Media: las escuelas: Nisibis, Bagdad y Toledo. La teoría: Maimónides, Bacon
- Del Renacimiento a la Ilustración: las implicaciones económicas, sociales, políticas y religiosas de la traducción: Lutero, Pelletier, Schottelius. El descubrimiento del Nuevo Mundo. La traducción en las poéticas.
- La Ilustración y el racionalismo lingüístico: Gottsched y Breitinger. El descubrimiento de nuevos horizontes literarios: La India
- El Romanticismo: la recepción de las literaturas romances y clásicas en Alemania: Voss, Schlegel, etc. Los teóricos: Tytler, Humboldt, Schleiermacher, Schopenhauer.

-El siglo XIX: el positivismo en la teoría y práctica de la traducción. Una disputa traductológica: Arnold vs. Newman

Se acompañará la exposición en clase de los temas con la lectura comentada de textos así como de ejercicios de traducción que apliquen los conceptos ganados. Los alumnos tendrán que exponer en clase el contenido de uno de los libros que se ofrecerán oportunamente (dependiendo del nivel del grupo) como bibliografía.

**Prof. Dr. K. Vilar Sánchez**

097024 Kontrastive Betrachtung ausgesuchter Problembereiche zwischen dem Deutschen und dem Spanischen  
(Tempus, Modus, Funktionsverbgefüge, Verbvalenz, Lexik etc.)  
Vorlesung mit praktischen Beispielen  
(LPO 98/MPO 97, LPO 2003)  
Do 09-11 F 3, Fürstenberghaus

**Prof. Dr. Emilio Martínez Mata**

Gastvorlesung in der Zeit vom 12. Juni – 3. Juli 2006  
Nähere Angaben am Schwarzen Brett.

**Einführung in die spanische Literaturwissenschaft**  
(Grundstudium)

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096563 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet B 1-6;  
LPO 2003 – Gym/Ges/BK: Grundstudium, Modul 3;  
BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
Di 10-12 B 104

Die Veranstaltung soll Anfangssemestern literaturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln und einen literaturgeschichtlichen Überblick geben. Sie befasst sich mit den Arbeitsbereichen der Hispanistik und Hispanoamerikanistik, den Methoden der Texterschließung und den wichtigsten Hilfsmitteln. Thesenpapiere sowie Auszüge aus spanischen und hispanoamerikanischen Texten werden vielfältig. Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse, die mindestens dem erfolgreichen Abschluß des Kurses "Spanisch für Hispanisten" entsprechen. Voraussetzung für einen Schein: regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat und Abschlusstest. Ohne Teilnahme an dieser Übung ist eine sinnvolle Teilnahme an Proseminaren nicht möglich. Daher findet in der dritten Sitzung jedes Proseminars eine Kurzklausur statt, in der die für den Besuch des Proseminars notwendigen Kenntnisse aus der Einführung geprüft werden. Diese Klausur braucht von denjenigen nicht mitgeschrieben zu werden, die den Leistungsnachweis der "Einführung" vorlegen können.



escribir un examen al final del semestre.

Los estudiantes interesados pueden inscribirse personalmente o por e-mail:

([nllana@uni-muenster.de](mailto:nllana@uni-muenster.de)).

Bibliografía introductoria:

- Casetti, Francesco y Chio, Federico di, *Cómo analizar un film*, Barcelona, Paidós, 1996.
- Costa, Antonio, *Saber ver el cine*, Barcelona, Paidós, 1991.
- Gubern, Román (et al.), *Historia del cine español*, Madrid, Cátedra, 2005.
- Jaime, Antoine, *Literatura y cine en España (1975-1995)*, Madrid, Cátedra, 2000.
- Peña-Ardid, Carmen, *Literatura y cine: una aproximación comparativa*, Madrid, Cátedra, 1999.

### **Dr. A. Pauly**

096597 Narrativa española de posguerra  
 (LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft)  
 Di 14-16 B 104

Gegenstand des Seminars ist die nach dem spanischen Bürgerkrieg zwischen 1940 und 1960 verfasste spanische Narrativik. Hierbei sollen unterschiedliche literarische Strömungen (*tremendismo*, *realismo social*, *literatura experimental*) anhand repräsentativer Texte der bedeutendsten AutorenInnen jener Epoche im Hinblick auf ihre erzähltechnischen Strategien im Umgang mit der Zensur während der Franco-Diktatur untersucht werden. Inhaltlich wird die Suche nach der spanischen Identität, die Verarbeitung von spanischer Vergangenheit und die Auseinandersetzung mit der spanischen Realität im Vordergrund stehen. Ein Textkonvolut bestehend aus einer Auswahlbibliographie, Kurzgeschichten und Erzählungen verschiedener AutorenInnen (Aldecoa, Martín Gaité, Fernández Santos, Matute, Ferlosio u.a.) sowie Textauszügen aus Werken von Cela (*La familia de Pascual Duarte*), Delibes (*Cinco horas con Mario*) und Martín Santos (*Tiempo de silencio*) wird den Studierenden in der 2. Hälfte der Vorlesungsfreien Zeit als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt (Semesterapparat; Raum A 103). Programmübersicht und Vergabe der Referatsthemen: 1. Sitzung im SS 2006.

Anmeldung über Email ([paulya@uni-muenster.de](mailto:paulya@uni-muenster.de)) oder in meinen Sprechstunden.

*Leistungsanforderungen:*

Leistungsnachweis: Hausarbeit, Referat und Thesenpapier; regelmäßige Teilnahme

Teilnahmenachweis: Referat und Thesenpapier; regelmäßige Teilnahme

*Einführende Literatur:*

*Cuento español de posguerra*. Ed. de M. Fraile. Madrid: Cátedra 1994.

*Cien años de cuentos (1898-1998)*. Ed. de J. Ma. Merino. Madrid: Alfaguara 1998.

Neuschäfer, Hans-Jörg, *Macht und Ohnmacht der Zensur. Literatur, Theater und Film in Spanien (1933-1976)*. Stuttgart: Metzler 1991.

## Hauptseminare (Hauptstudium)

### PD Dr. M. Peters

097077 Der spanische Roman am Ausgang des 20. Jahrhunderts  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003 – Gymn./Ges.: Hauptstudium,  
Modul 1B, 2B, 3B; LPO 2003 – BK: Hauptstudium, Modul 1B, 2B;  
BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Mo 16-18 und 18-20 Blockseminar 14tägig A 0020

Wie entwickelt sich die spanische Literatur nach den vom nationalen Diskurs der *transición* geprägten 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts? Welchen Wandel vollzieht insbesondere der spanische Roman der 90er Jahre in Anbetracht der Öffnung des spanischen Kulturmarktes im Zeichen der Globalisierung? Das Seminar setzt sich das Ziel, diese Fragen paradigmatisch an Hand von vier Romanen aus den 90er Jahren zu beleuchten:

Javier Marías, *Mañana en la batalla piensa en mí* (1994), Madrid: Santillana Ed. 2004

Rosa Montero, *La hija del caníbal* (1997), Madrid: Espasa 1997

Carmen Posadas, *Pequeñas infamias* (1998), Barcelona: Planeta 1998

Antonio Muñoz Molina, *Carlota Fainberg* (1999), Madrid: Suma de letras 1999

Neben der soziohistorischen Analyse der strukturellen Rahmenbedingungen des spanischen Kulturmarktes im Spannungsfeld von Kunst und Kommerz richtet sich das Hauptaugenmerk des Seminars auf die thematische und erzähltechnische Analyse der ausgewählten Romane. Liebe, Einsamkeit, Tod und Verbrechen – dies sind vier der großen literarischen Themenfelder, die auch die Literatur der 90er Jahre beherrschen. Welche – möglicherweise – neuen Antworten bieten die ausgewählten Romane diesbezüglich und mittels welcher – innovativer – Erzählformen werden diese Themen literarisch verarbeitet? Als Stichworte sind hier u.a. Intertextualität, Metafiktionalität und Verschränkung von Memoria und Imagination zu nennen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

Teilnahmenachweise werden durch regelmäßige aktive Teilnahme und ein mündliches Kurzreferat erworben, Leistungsnachweise durch regelmäßige aktive Teilnahme, ein mündliches Kurzreferat und eine schriftliche Hausarbeit.

Die Lektüre der genannten vier Romane wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

#### **Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:**

Buck, Anna-Sophia, Gastón Sierra, Irene (Hg.), *'El amor, esa palabra...'* *El amor en la novela española contemporánea de fin de milenio*, Frankfurt: Vervuert 2005

Navajas, Gonzalo, *La narrativa española en la era global: imagen, comunicación, ficción*, Barcelona: EUB 2002

Martín-Hernández, Silvia, *Los límites del eterno contar en A. Muñoz Molina: una nueva poética de la verosimilitud ficcional*, Pennsylvania: Pennsylvania State University 1999

Cuñado, Isabel, *El espectro de la herencia: la narrativa de Javier Marías*, Amsterdam: Rodopi 2004.

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096601 Stil und Gattungen in der spanischen Literatur  
 (LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003 – Gymn./Ges.: Hauptstudium,  
 Modul 1B, 2B, 3B; LPO 2003 – BK: Hauptstudium, Modul 1B, 2B; BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
 Di 12-14 B 105

Was hat Rhetorik mit Stil zu tun? Wie unterscheiden sich Parodie, Travestie und Pastiche? Gibt es Individualstile, Epochenstile und Gattungsstile? Entsprechen kunstgeschichtliche Stile literaturgeschichtlichen? Welche Fortschritte hat die Stilforschung der Mentalstilistik gegenüber Helmut A. Hatzfeld oder gegenüber der idealistischen Stilforschung Karl Vosslers und Leo Spitzers gemacht? Mit welcher Berechtigung lassen sich das Dramatische und das Narrative als ahistorische Schreibweisen von historischen Gattungen wie Kurzgeschichte und Epos unterscheiden? Wie lassen sich Gattungen klassifizieren? Nach welchen Kriterien lassen sich innerhalb einer Gattung Unterscheidungen vornehmen? Was sind ‚genres mineurs‘? Haben bestimmte Gattungen konstante Akтанten? Gibt es so etwas wie ‚Salonliteratur‘ oder ‚Kaffeehausliteratur‘? Diese und ähnliche Fragen sollen anhand konkreter Texte exemplifiziert und erörtert werden.

Für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit erforderlich. Bei einem Teilnahmechein wird die aktive Beteiligung durch ein Kurzreferat, insbesondere im einführenden Teil des Seminars erwartet. Anmeldungen sind ab sofort per e-mail möglich. Bei hoher Teilnehmerzahl und unausgeglichenen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Hauptseminaren haben diejenigen, die sich spät angemeldet haben, mit der Möglichkeit zu rechnen, in ein anderes Seminar geschickt zu werden.

**Prof. Dr. U. Prill**

096620 „Cuando va a la ciudad, mi Poesía...“  
 Die Stadt in der spanischen Lyrik.  
 (LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003 – Gymn./Ges.: Modul 1B, 2B, 3B; LPO 2003 - BK: Modul 1B, 2B; BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
 Mi 08-10 H 18, Johannisstr. 12-20

Unter dem vollständigen Titel *Cuando va a la ciudad, mi Poesía. Das Gedicht und die Stadt. Gegenwartslryrik aus Spanien (1980-2005)* veröffentlichte Javier Gómez-Montero 2005 eine spanisch-deutsche Anthologie mit Gedichten von zeitgenössischen spanischen Autoren, die in Deutschland bisher nur teilweise bekannt sind. Das Thema „Stadt“ ist seit Charles Baudelaire (1821-1867) als ästhetisches Model in der Lyrik präsent. In Spanien fand es mit Federico García Lorcas (1898-1936) *Poeta en Nueva York* (1929-1930) Einzug in die Literatur. Wir wollen uns in im Seminar diesem spannenden Thema nähern, seine Geschichte mit Gedichten von Baudelaire und García Lorca aufarbeiten und uns dann einigen zeitgenössischen Autoren, wie z.B. Fanny Rubio (\*1949), nähern.

Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Spanischkenntnisse und die Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten. Der Scheinerwerb erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßiger und aktiver Teilnahme sowie der Anfertigung

gung einer Hausarbeit.

Die Teilnahme ist auf 30 beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich. ([www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/](http://www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/))

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096616 Die Aufklärung in der lateinamerikanischen Literatur des 19. Jahrhunderts (LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003 – Gymn./Ges.: Modul 1B, 2B, 3B; LPO 2003-BK: Modul 1B, 2B; BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Mi 10-12 B 104

In einem hinführenden ersten Teil des Seminars wird ausführlich auf die Aufklärung und ihre Ideen eingegangen. Da es sich um ein europäisches Phänomen handelt, ist es auch erforderlich, die unterschiedlichen Ansätze außerhalb Spaniens zu betrachten. Besondere Aufmerksamkeit gilt hier Frankreich und England. Der Hauptteil des Seminars widmet sich lateinamerikanischen Autoren des 19. Jahrhunderts ausgehend von der Hypothese, daß, insbesondere unter den liberalen von ihnen, aufklärerische Ideen im Zusammenhang mit der Befreiungsbewegung eine zentrale Rolle in expositorischen und fiktionalen Texten spielen. Konkret analysiert werden sollen Texte der Mexikaner Francisco Zarco, Ignacio Manuel Altamirano, Guillermo Prieto, Díaz Covarrubias, Fernández de Lizardi, Ignacio Ramírez; desweiteren der Autoren Andrés Bello, Antonio José de Irisarri, Juan Bautista Alberdi, Domingo Faustino Sarmiento und José Hernández. Daneben sollen Zeitschriften wie *El Renacimiento* berücksichtigt werden.

Für einen Leistungsnachweis sind Referat und Hausarbeit erforderlich. Bei einem Teilnahmechein wird die aktive Beteiligung durch ein Kurzreferat, insbesondere im einführenden Teil des Seminars erwartet. Anmeldungen sind ab sofort per e-mail möglich. Bei hoher Teilnehmerzahl und unausgeglichenen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Hauptseminaren haben diejenigen, die sich spät angemeldet haben, mit der Möglichkeit zu rechnen, in ein anderes Seminar geschickt zu werden.

**Kolloquien**  
(Hauptstudium)

**Prof. Dr. U. Prill**

[096051] Kolloquium für Examenskandidaten Französisch/Spanisch  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium;  
BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
Do 08-10 B 111

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der spanischen und französischen Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich.  
 ([www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/](http://www.uni-muenster.de/Romanistik/dozenten/prill/))

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096635 Kolloquium: Neuerscheinungen, Dissertationen  
 (für Studierende der Fächer Spanisch und Französisch)  
 (LPO 98/MPO 97: Hauptstudium;  
 BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
 14-tägig, Do 10-12 A 105, Span. Bibliothek

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

096640 Kolloquium: Examenskandidaten, Staatsexamen  
 (LPO 98/MPO 97: Hauptstudium;  
 BA: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft)  
 14-tägig, Do 10-12 A 105, Span. Bibliothek

**Fachdidaktik**  
 (Hauptstudium)

**Prof. Dr. K. Vilar Sánchez**

097010 Vermittlung stilistischer Varianten im Unterricht, anhand  
 referenzidentischer Paralleltexthe (Mikrofonktionsanalyse)  
 (LPO 98: C 1-4; LPO 2003: Fachdidaktikmodule des Hauptstudiums)  
 Mi 18-20 B 104

**Dr. S. Thiele**

096654 Latinoamérica  
 (LPO 98: C 1-4; LPO 2003: Fachdidaktikmodule des Hauptstudiums)  
 Do 12-14 B 105

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung mit landeskundlichem Schwerpunkt. Verschiedene Länder Lateinamerikas werden dabei im Mittelpunkt stehen. Informationen zu Lateinamerika wollen wir u.a. mit Hilfe neuer elektronischer Informationsmöglichkeiten gemeinsam zusammentragen und analysieren, um anschließend Unterrichtsmaterialien zum Fach Spanisch und mögliche Unterrichtsstunden zu entwerfen. Die Arbeit mit Sachtexten wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und eine Klausur bestehen.

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 30. März von 12-14

Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

**Dr. S. Thiele**

[096310] Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
Vorlesung für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)  
(LPO 98: Teilgebiet C; LPO 2003: Fachdidaktikmodule des Hauptstudiums,  
BA: Variante KiJu)  
Do 14-16 B 104

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. In der Regel findet sie im Wintersemester statt, aufgrund des erhöhten Bedarfs ausnahmsweise auch in diesem Sommer. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf, in kommenden Sommersemestern wird eine Vorlesung gehalten, die sich abwechselnd verschiedenen Themenschwerpunkten widmen wird.

Im SoSe 2006 werden folgende Themen behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [Rimbaud: *Le dormeur du val*, Cassola: *La ragazza di Bube*, Fabra i Sierra: *La memoria de los seres perdidos*], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit). Abschließend werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt: Historische Landeskunde: die Französische Revolution; *Boule de Suif*; „imperfetto/passato prossimo/passato remoto“; „perifrasis verbales“.

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Überblicksveranstaltung zu dieser Vorlesung findet am 30. März von 14-16 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

**Dr. S. Thiele**

[096305] Vorbereitung auf das Blockpraktikum im Herbst 2006 für Studierende der Fächer Französisch – Italienisch – Spanisch  
(LPO 98: Teilgebiet C; LPO 2003: Fachdidaktikmodule des Hauptstudiums  
BA: Variante KiJu)  
Mo 14-16 B 111

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts:

Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-

, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Alonso, Encina. *¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo?* Madrid: Edelsa (1994)

Arnold, Werner. *Fachdidaktik Französisch*. Stuttgart: Klett (1989)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: Francke (1995)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich und erfolgt ausschließlich persönlich zu Beginn der ersten beiden Sitzungen.

Die obligatorische Vorbesprechung für diese Veranstaltung findet am 27. März von 14-16 Uhr statt. Beachten Sie dazu den Raumplan an meiner Bürotür (A 304).

## **S p r a c h p r a x i s** (Grundstudium)

### **Spanisch für Hispanisten**

#### **Studienanfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen:**

Studienanfänger, die keine oder geringe Kenntnisse der spanischen Sprache haben, beginnen mit dem Intensivkurs *Spanisch für Hispanisten* (s.u.). In dem Kurs geht es insbesondere um Sprachfertigkeit, Lese- und Hörverstehen. Die Studierenden sollen selbständig in der Lage sein, spanische Texte anzufertigen. Anhand thematisch geordneter Texte und Übungen zur Grammatik, Semantik und Rechtschreibung wird das Übersetzen Deutsch-Spanisch und Spanisch-Deutsch geübt. Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Kursteilnahme bzw. die Teilnahme an der Eingangs- oder Abschlussklausur ist obligatorisch. Diese Veranstaltung ist nicht Bestandteil des Fachstudiums.

Lehrbuch (obligatorisch):

Miquel, N. / Sans, N., *Rápido neu. Curso intensivo de español*, Stuttgart : Ernst Klett Verlag 2002.

Grammatik:

Beitscher, G./Domínguez, J.M./Valle, M., *Spanische Übungsgrammatik für Anfänger. I-II*, Berlin: E. Schmidt Verlag, 3 . Auflage 2001.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt ab Beginn der Semesterferien im Geschäftszimmer der Spanisch-Portugiesisch-Lateinamerikanischen Abteilung (Zimmer 17). Bei der Anmeldung findet gleichzeitig die Aufnahme in die Studentenkartei statt; hierfür sind ein

Lichtbild und der Studentenausweis mitzubringen. Die Teilnehmer müssen sich als Fachstudierende der Hispanistik/Spanisch ausweisen können.

### **N. González de la Llana**

096673 Spanisch für Hispanisten (6 std.)  
(LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium)

Mo	14-16	Ü 1,	Fürstenberghaus
Di	14-16	Ü 1,	Fürstenberghaus
Mi	14-16	H 18,	Johannisstr. 12-20

### **Studienanfänger mit Vorkenntnissen:**

Studienanfänger weisen ihre Vorkenntnisse in einem von der Spanischen Abteilung des Romanischen Seminars durchgeführten Eingangstest nach (s. u.). Die **Anmeldung** dazu erfolgt ab Beginn der Semesterferien im Geschäftszimmer der Spanisch-Portugiesisch-Lateinamerikanischen Abteilung (Zimmer 17). Bei der Anmeldung findet gleichzeitig die Aufnahme in die Studentenkartei statt; hierfür sind ein Lichtbild und der Studentenausweis mitzubringen. Die Teilnehmer müssen sich in der ersten Semesterstunde als Fachstudenten der Hispanistik ausweisen können.

### **Der Eingangstest für Studenten mit Vorkenntnissen (Anmeldung s. oben)**

### **findet am**

**Donnerstag, den 6. April 2006, von 16-18 Uhr, im Hörsaal S 2 (Schloss) statt.**

### **Ejercicios de gramática I**

Todo el curso está dedicado al estudio del verbo con miras a ampliar, perfeccionar y profundizar los conocimientos adquiridos en el primer curso. El empleo correcto de las conjugaciones y de los tiempos verbales permitirá a los estudiantes aumentar su dominio del español. Además, el curso está planeado de modo que se aprenda nuevo vocabulario y que facilite el acceso a los cursos de traducción.

En clase se comenta la parte teórica y se corrigen los ejercicios prácticos correspondientes a cada tema. Se recomienda a los estudiantes preparar cuidadosamente no sólo los ejercicios sino también el vocabulario empleado en los textos. **La inscripción** se podrá realizar durante las vacaciones en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). La asistencia al curso es obligatoria. El certificado del curso "Spanisch für Hispanisten" es indispensable para la inscripción.

Texto:

- Mori, O., *El verbo. Ejercicios de gramática española. Nivel intermedio*, Frankfurt a.M.: Vervuert, 1996.

Texto no obligatorio:

- Alarcos Llorach, Emilio, *Gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa-Calpe, 1999.

**N. González de la Llana**

096688 Ejercicios de gramática I  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Mo 16-18 B 305

**Dr. A. Pauly**

096692 Ejercicios de gramática I  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Di 16-18 B 305

**Ejercicios de gramática II**

Temario: pronombres personales, pronombres relativos, pronombres demostrativos, preposiciones, adverbios. Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se entregarán en la primera clase. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). La asistencia al curso es obligatoria. El certificado *Ejercicios de gramática I* es indispensable para la inscripción. Texto obligatorio: - Alarcos Llorach, Emilio, *Gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa-Calpe, 2003 (Edición de bolsillo)

**Dr. J. Zamora**

096707 Ejercicios de gramática II  
 (LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Sprachpraxis; BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Mi 10-12 F 6, Fürstenberghaus

**Dr. J. Zamora**

096999 Ejercicios de gramática II  
 (LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Sprachpraxis; BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Mi 14-16 F 8, Fürstenberghaus

**N. González de la Llana**

096726 Kommunikation und Interaktion in spanischer Sprache I  
 Spanisch für Romanisten II (Nicht-Hispanisten)  
 (LPO 98/97, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Allgemeine Studien)  
 Mi 10-12 HS 220, Pferdegasse

Die Teilnehmer müssen sich in der ersten Semesterstunde als Fachstudenten der Romanistik (nicht Hispanistik) mit dem Studentenausweis ausweisen können.

Zugrundeliegendes Unterrichtswerk:

- Halm, W./Ortiz Blasco, C., *Paso a paso*, Ismaning: Hueber Verlag 2001.

**Übersetzung Deutsch-Spanisch I**

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Leistungsnachweis "Spanisch für Hispanisten". Ein erfolgreicher Abschluß ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übersetzungsübung "Deutsch-Spanisch II".

**Anmeldung:** Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**Dr. A. Pauly**

096745 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
 (LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Mo 14-16 B 305

**A. Fernández Torres**

096750 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
 (LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Mo 16-18 B 104

**Prof. Dr. M.A. Vega**

097058 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
 (LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen)  
 Mo 18-20 Raum 401, Anglisten, Johannisstr. 12-20

**Übersetzung Deutsch-Spanisch II**

Die Übersetzungskurse beginnen mit einer kurzen Einführung in die Übersetzungswissenschaft (Grundbegriffe der Übersetzungstheorie: Begriff der Übersetzung, Übersetzungskompetenzen, Strategien und Arbeitsverfahren, Verwendung von Paralleltexten, Sternstunden der Theorie und Geschichte der Übersetzung, etc.). Im Anschluss folgt die praktische Arbeit, die darin besteht, sich mit der Übersetzung allgemeiner Texte, die dem unterschiedlichen Kenntnisstand der entsprechenden Kurse angepasst sind, analytisch und kritisch (auch kulturkritisch) zu beschäftigen.

Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluß der Übersetzungsübung: Deutsch-Spanisch I.

**Aufnahmeverfahren:** Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, daß alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. Es besteht Anmeldepflicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**Prof. Dr. M.A. Vega**

097062 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Sprachpraxis; BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mo 16-18 B 111

Los cursos de traducción del Prof. Vega se introducirán con una breve propedéutica a la ciencia de la traducción (conceptos fundamentales: concepto de traducción, competencias traductivas, estrategias y técnicas, uso de textos paralelos, momentos estelares de la teoría y la historia de la traducción, etc) para continuar con una práctica analítica y crítica de la traducción de textos generales y de crítica cultural, adaptados a los diferentes niveles de conocimiento de los respectivos cursos. El rendimiento del alumno se evaluará a través de un examen y de un pequeño trabajo de traducción.

**Dr. A. Pauly**

096764 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Sprachpraxis; BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mi 16-18 B 104

**A. Fernández Torres**

096779 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium, Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Aufbaumodul Sprachpraxis; BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Di 16-18 B 104

(Grundstudium)

**Mündliche Kommunikation**

**N. González de la Llana**

096783 Mündliche Kommunikation / Conversación  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis;  
 BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Di 16-18 B 111

**A. Fernández Torres**

097010 Mündliche Kommunikation / Conversación  
 (LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis;  
 BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Mi 10-12 H 18, Johannisstr. 12-20

**A. Fernández Torres**

097005 Mündliche Kommunikation / Conversación  
 ( LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis;  
 BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Do 10-12 F 9, Fürstenberghaus

**Übersetzung Spanisch-Deutsch**

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden literarische und literaturwissenschaftliche Texte vorgelegt. Im Zentrum des Seminars steht die Überprüfung, Diskussion und vergleichende Beurteilung der vorgestellten Lösungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Leistungsnachweis "Spanisch für Hispanisten".

**Anmeldung:** Eine Anmeldeleiste liegt ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**Dr. A. Pauly**

096730 Übersetzung Spanisch-Deutsch  
 (LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
 BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
 Do 10-12 B 104

**Prof. Dr. K. Vilar Sanchez**

097039 Übersetzung Spanisch-Deutsch  
 (LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;

BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Fr 10-12 B 104

Übersetzung unterschiedlicher Gebrauchstextsorten (spanisch-deutsch).

### **Schriftliche Kommunikation**

#### **A. Fernández Torres**

096798 Schriftliche Kommunikation I  
(BA: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis;  
BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mo 10-12 B 104

### **HAUPTSTUDIUM**

#### **Grammatik III**

#### **Dr. J. Zamora**

096711 Ejercicios de gramática III  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet D; LPO 2003;  
BA-Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mo 10-12 Ü 1, Fürstenberghaus

Temario: formas temporales del subjuntivo, perífrasis verbales, gerundio, conjunciones. Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se entregarán en la primera clase. Las inscripciones se podrán realizar durante el periodo no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El certificado *Ejercicios de gramática II* es indispensable para la inscripción.

Texto obligatorio:

- Alarcos Llorach, Emilio, *Gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa-Calpe, 2003 (Edición de bolsillo).

#### **Comentario de textos**

In dieser Veranstaltung sollen Fragmente aus Romanen, Essays, Theaterstücken und

Gedichte nach inhaltlichen und formalästhetischen Kriterien untersucht und in einen literaturhistorischen und ideengeschichtlichen Kontext eingeordnet werden. Von den Studenten wird erwartet, daß sie einen Teil dieser Analysen zu Hause in spanischer Sprache verfassen und außerdem an verschiedenen Klausuren teilnehmen, in denen 'comentarios de textos' geschrieben werden müssen.

Als erste Orientierungshilfe können empfohlen werden:

- J. L. Onieva Morales, *Introducción a los géneros literarios a través del comentario de textos*, Madrid 1992.
- J. M. Díez Borque, *Comentario de textos literarios (Método y práctica)*, Madrid 1992.
- F. Lázaro Carreter, *Cómo se comenta un texto literario*, Madrid 1989.
- F. Lalana Lac, *Análisis y comentario de textos*, Stuttgart 1995.

**Aufnahmeverfahren:** Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit.

**N. González de la Llana**

096802 Comentario de textos  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003: Modul 2 A, 2 B)  
Mi 16-18 A 0015

**Dr. A. Pauly**

096817 Comentario de textos  
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium; LPO 2003: Modul 2 A, 2 B)  
Do 14-16 B 305

**Redacción II**

**Dr. J. Zamora**

096821 Schriftliche Kommunikation II / Redacción  
(LPO 2003: Modul 1A, 1B;  
BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Do 16-18 B 105

Curso dirigido a los estudiantes que hayan superado el curso *Übersetzung Deutsch - Spanisch III*. Este curso sirve de preparación para el examen de fin de carrera y su objetivo será adquirir las técnicas necesarias para redactar un texto académico.

Texto obligatorio:

- Vázquez, Graciela, *Guía didáctica del discurso académico escrito*, Madrid: Edinumen, 2001

**Übersetzung Deutsch-Spanisch III**

Las cursos de traducción se introducirán con una breve propedéutica a la ciencia de la

traducción (conceptos fundamentales: concepto de traducción, competencias traductivas, estrategias y técnicas, uso de textos paralelos, momentos estelares de la teoría y la historia de la traducción, etc) para continuar con una práctica analítica y crítica de la traducción de textos generales y de crítica cultural, adaptados a los diferentes niveles de conocimiento de los respectivos cursos.

Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluß der Übersetzungsübungen Deutsch-Spanisch I und II; mindestens 6. Fachsemester. Deutsche Texte neuerer Zeit und vorwiegend geisteswissenschaftlichen Inhalts werden vervielfältigt. Schwierigkeitsgrad der Texte und Benotung der Klausuren entsprechen Examensniveau. Voraussetzung für den Schein: erfolgreiche Teilnahme an zwei Klausuren.

**Aufnahmeverfahren:** Die Teilnehmerzahl der Übersetzungskurse ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, daß alle Studenten und Studentinnen an einem der beiden Übersetzungskurse teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. Es besteht Anmeldepflicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus. Gelegenheit zu persönlicher Anmeldung besteht auch in den Sprechstunden der vorlesungsfreien Zeit.

### **N. Fernández Santos**

096836 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium, Teilgebiet D; LPO 2003:  
Modul 1A, 1B; BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mo 08-10 B 305

### **Dr. J. Zamora**

096840 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium, Teilgebiet D; LPO 2003:  
Modul 1A, 1B; BA: Vertiefungsmodul Sprachpraxis)  
Mo 18-20 Ü 2, Fürstenberghaus

## **Übersetzung Deutsch-Spanisch IV**

### **Dr. J. Zamora**

096855 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV  
(LPO 2003: Modul 3A, 3B)  
Do 10-12 F 10, Fürstenberghaus

Persönliche Anmeldung in meinen Sprechstunden.

## **Examensvorbereitungskurs**

**Dr. J. Zamora**

096860 Examensvorbereitungskurs (Traducción)  
(LPO 98/MPO 97: Hauptstudium, Teilgebiet D)  
Mo 08-10 (14-tgl.) Raum 106-107, Fürstenberghaus

Ausschließlich für die Kandidatinnen und Kandidaten des Prüfungstermins Sommersemester 2006 (Herbst 2006).

Persönliche **Anmeldung** in meinen Sprechstunden.

**PORTUGIESISCH**

## Sprachwissenschaft

Die Texte zu den Lehrveranstaltungen zur portugiesischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

### Literaturwissenschaft

#### Wissenschaftliche Übung (Grund-und Hauptstudium)

#### E. Gonçalves von Strasser

096874 História(s) Luso-Africana(s)  
(LPO 98/MPO 97: Teilgebiet B 5;  
LPO 2003 – Gym/Ges/BK: Modul 3)  
Do 10-12 A 0015

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die historische Beziehung Portugals zu Afrika, deren Bedeutung für die kolonialisierten Länder und für Portugal selbst, und die Verarbeitung dieser luso-afrikanischen Erfahrung in der Literatur der betreffenden Länder. Portugiesische Autoren wie Lobo Antunes und Lídia Jorge werden herangezogen. Die Lektüre des Romans von Fragata de Morais: *A Prece Dos Mal Amados*. wird uns als besondere Grundlage dienen für die Auseinandersetzung mit dem Thema.

Eine kleine Geschichte der Portugiesen in Afrika seit der Entdeckungen bis heute soll als Einführung präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzung: Oberkurs

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Verfassen einer Hausarbeit (auf Portugiesisch!) von mindestens 5-10 Seiten.

Textgrundlage:.. Soll von den Studenten besorgt werden

Fragata de Morais: *A Prece Dos Mal Amados* ( z.B. bei **TFM** Frankfurt/ Main)

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

### Sprachpraktische Übungen (D) (Grundstudium)

#### E. Gonçalves von Strasser

096889 Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache I  
Portugiesisch I (Grundkurs)  
(LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;  
BA: Allgemeine Studien)  
Mo 10-12 B 105

Die Veranstaltung soll die Teilnehmer befähigen, einfache Texte der portugiesischer Sprache zu lesen und zu verstehen und leichte mündliche und schriftliche Texte selbst zu verfassen.

Dabei wird die portugiesische Aussprache besonders berücksichtigt und ein erster Einblick in die grammatische Struktur des Portugiesischen gewonnen.

Teilnahmevoraussetzung: Portugiesischlernen wollen

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlußtest

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

### **E. Gonçalves von Strasser**

096893 Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache II

Portugiesisch II (Mittelkurs)

(LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;

BA: Allgemeine Studien)

Mo 14-16

A 0015

Weiterführung der Zielsetzung des Grundkurses: Leichte literarische Texte werden zur Interpretation herangezogen. Die Vermittlung der grammatischen Grundlagen des Portugiesischen soll ergänzt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlußtest

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

### **E. Gonçalves von Strasser**

096908 Grammatik und Konversation

Mi 12-13.30

A 0015

**Die Veranstaltung soll als Vertiefung und Ergänzung des Grundkurses dienen und ist besonders den Teilnehmern meines Grundkurses mit Nachdruck zu empfehlen.**

Teilnahmevoraussetzung: Keine

Erwerb d. Leistungsnachweise: Teilnahmechein

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

### **E. Gonçalves von Strasser**

096927 Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I

Mo 12-13.30

A 0015

Ausgewählte Texte.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlußtest.

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

(Hauptstudium)

**E. Gonçalves von Strasser**

096931 Portugiesisch III (Oberkurs)

Do 12-13.30

A 0015

Texte der modernen portugiesischen Literatur werden gelesen, interpretiert und kommentiert (schriftlich und mündlich). Stilistische Aspekte des Portugiesischen und schwierige Kapitel der portugiesischen Grammatik (z. B. der Konjunktiv) sollen behandelt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Mittelkurs

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlußtest

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

**E. Gonçalves von Strasser**

096931 Leitura e Comentário de Textos

Mi 10-12

A 0015

Lektüre und Kommentar (sowohl mündlich als auch schriftlich) einiger Texten des Buches *Explicações de Português* von Miguel Esteves Cardoso und andere ausgewählte Erzählungen der modernen portugiesischen Literatur.

Teilnahmevoraussetzung: Oberkurs oder entsprechendes portugiesisches Sprachniveau.

Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Verfassen mehrerer Hausarbeiten während des Semesters; Abschlußtest (schriftliches Kommentar).

Textgrundlage: Fotokopien

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde

**KATALANISCH**

## Literaturwissenschaft

### Proseminar (Grundstudium)

#### I. Martí Esteve

096946 Katalonien im Film, Film in Katalonien  
(LPO 98/MPO 97: Grundstudium)  
Mo 18-20 A 0015

Catalunya ocupa un lloc clau per les indústries culturals en l'Estat espanyol i es considera un dels centres culturals més importants. Durant els darrers anys Catalunya s'ha convertit en plató de cinema internacional i s'ha polemitzat si verdaderament pot existir un cinema català de la mateixa manera que per exemple existeix un cinema francès o alemany. En aquest curs analitzarem doncs la trajectòria del cinema català en referència amb el cinema espanyol i europeu en general i es donarà a conèixer la problemàtica del cinema català i en català. Es projectaran pel·lícules de directors catalans i foranis que mostren el país, la seva gent i la cultura catalana des d'una varietat de perspectives.

Der Kurs wendet sich an Studierende, die schon über Katalanisch- oder Spanischkenntnisse verfügen, und die mittels der Filme mehrere Aspekte der katalanischen Kultur kennenlernen möchten. Desweiteren wird in den Filmen die Beziehung der katalanischen Kultur zur spanischen sichtbar. Alle katalanische Originalversionen werden mit englischen, französischen oder spanischen Untertiteln gezeigt.

Zu erbringende Arbeitsleistungen: Regelmässige und aktive Teilnahme in den Diskussionen und eine schriftliche Hausarbeit.

Anmeldung erfolgt in der 1. Stunde.

### Wissenschaftliche Übung (Grundstudium)

#### I. Martí Esteve

096950 Lectura i comentari de textos catalans  
Mo 10-12 A 006

Moderne literarische und journalistische Texte von verschiedenen Autoren der katalanischen Ländern werden gelesen, interpretiert und kommentiert. Die Themenbereiche dieses Kurses umfassen u.a. Kunst, Literatur, Politik und Erziehung.

Dieser Kurs soll den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch der Studierenden verbessern. Anhand von Texten und Übungen werden grammatikalische Themen erklärt und geübt. Ein weiteres Ziel des Kurses ist es, den Wortschatz zu erweitern.

Durch Gruppenarbeiten sollen Kreativität, Auffassungs- und Präsentationsfähigkeit auf



einlesen:

Brumme, Jenny, *Praktische Grammatik der katalanischen Sprache*, Wilhelmsfeld 1997

Lüdke, Jens, *Katalanisch. Eine einführende Sprachbeschreibung*, München 1984.

Röntgen, Karl-Heinz, *Einführung in die Katalanische Sprache*, Bonn 2000

Zu erbringende Arbeitsleistungen: Regelmässige und aktive Teilnahme und Abschlussklausur. Anmeldung erfolgt in der 1. Stunde.

### **I. Martí Esteve**

096970 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache II

Katalanisch II

(LPO 98/MPO 97, LPO 2003: Grundstudium;

BA: Allgemeine Studien)

Mo 14-16

A 0020

In diesem Kurs werden Kenntnisse in den morphosyntaktischen, phonologischen und lexikalischen Aspekten des Katalanischen vertieft. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermittlung kultureller Aspekte. Als Einblick in die katalanische Mentalität werden aktuelle Themen aus dem Alltag wie Liedtexte, Werbespots, Kurzfilme und Beispiele aus der Literatur eingebunden.

Im Rahmen dieses Kurses wird zu Studienaufenthalten in Katalonien, Valencia und den Balearen und zu Stipendien und Förderungsmöglichkeiten Auskunft gegeben.

Empfohlene Literatur:

Brumme, Jenny, *Praktische Grammatik der katalanischen Sprache*, Wilhelmsfeld 1997

Marí i Mayans, Isidor, *Die Katalanischen Länder*, Berlin 2003.

Zu erbringende Arbeitsleistungen: Regelmässige und aktive Teilnahme und Abschlussklausur.

Anmeldung erfolgt in der 1. Stunde.